

# **Amtsbericht über die Rechtspflege 2015**

## **zuhanden des Kantonrats**

30. März 2016



Kanton  
Obwalden



# DAS OBERGERICHT DES KANTONS OBWALDEN AN DEN KANTONS RAT

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir legen Ihnen den Amtsbericht über die Rechtspflege (AbR) für das Kalenderjahr 2015 vor.

Seit dem Berichtsjahr 2014 finden sich im Amtsbericht keine Auszüge aus Entscheiden des Obergerichts mehr. Künftig werden ausgewählte Entscheide des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts sowie Verwaltungsentscheide in einer neuen Publikationsreihe mit dem Titel «Obwaldner Gerichts- und Verwaltungsentscheide» (OGVE) veröffentlicht werden. Im Herbst 2015 erschien ein Generalregister zu den in den Amtsberichten 1976 bis 2013 publizierten Entscheiden des Obergerichts. Ferner hat die Staatskanzlei die Reihe «Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsentscheide des Kantons Obwalden» (VVGE) mit einem Generalregister zu den von 1966 bis 2013 publizierten Entscheiden abgeschlossen.

Wir beantragen Ihnen, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, auf unseren Bericht einzutreten und ihn zu genehmigen.

Sarnen, 30. März 2016

Der Obergerichtspräsident I:  
Dr. iur. Andreas Jenny

Die Gerichtsschreiberin:  
MLaw Andrea Bögli

# INHALT

	Seite
<b>I. ÜBERSICHT</b> .....	7
<b>II. PERSONELLES</b> .....	9
A. Schlichtungsbehörde.....	9
B. Abteilung Betreuung und Konkurs.....	10
C. Staatsanwaltschaft.....	11
D. Kantonsgericht .....	12
E. Steuerrekurskommission .....	13
F. Obergericht .....	14
G. Verwaltungsgericht.....	15
<b>III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE</b> .....	16
A. Allgemeines.....	16
B. Schlichtungsbehörde.....	17
C. Abteilung Betreuung und Konkurs.....	17
D. Staatsanwaltschaft.....	18
E. Kantonsgericht .....	19
F. Steuerrekurskommission .....	20
G. Ober- und Verwaltungsgericht .....	21
<b>IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST</b> .....	22
<b>V. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER</b> .....	23
<b>VI. STATISTIKEN</b> .....	24
A. Schlichtungsbehörde.....	24
1. Allgemeine Abteilung.....	24
2. Abteilung Miete und Pacht.....	26
3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/ Betreuungsverhältnisse.....	28
4. Zusammenfassung .....	28
B. Abteilung Betreuung und Konkurs.....	29
1. Betreibungsamt.....	29
2. Konkursamt .....	30
3. Zusammenfassung .....	32

	<b>Seite</b>
C. Staatsanwaltschaft.....	34
1. Staatsanwaltschaft .....	34
2. Jugendanwaltschaft .....	36
3. Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte .....	38
4. Zusammenfassung .....	40
D. Kantonsgericht .....	42
1. Zivilsachen .....	42
1.1 Kantonsgerichtspräsidium .....	42
1.1.1 Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren) .....	42
1.1.2 Vereinfachtes Verfahren .....	44
1.2 Kantonsgericht .....	46
1.3 Ehescheidungen .....	48
1.4 Rechtshilfe in Zivilsachen .....	50
2. Strafsachen .....	52
2.1 Erwachsenenstrafsachen .....	52
2.1.1 Kantonsgerichtspräsidium .....	52
2.1.2 Kantonsgericht .....	54
2.2 Jugendstrafsachen .....	56
2.2.1 Jugendgerichtspräsidium .....	56
2.2.2 Jugendgericht .....	56
3. Zwangsmassnahmen .....	58
3.1 Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium).....	58
3.1.1 Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren .....	58
3.1.2 Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren .....	60
3.2 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium) .....	62
3.3 Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht) .....	64
4. SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium).....	66
5. Zusammenfassung .....	68
E. Steuerrekurskommission.....	70
Zusammenfassung .....	72
F. Obergericht .....	74
1. Zivilsachen .....	74
1.1 Berufungen .....	74
1.2 Beschwerden.....	76
1.3 Obergericht als einzige Instanz.....	78
1.4 Präsidialsachen .....	78
1.5 Weitere Geschäfte .....	78

	<b>Seite</b>
2. Strafsachen .....	80
2.1 Berufungen .....	80
2.2 Beschwerden.....	82
2.3 Präsidialsachen .....	84
2.4 Weitere Geschäfte.....	84
3. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.....	86
3.1 Beschwerden gegen das Betreibungsamt .....	86
3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt .....	88
3.3 Konkurschlussklärungen .....	88
4. Weitere Geschäfte .....	89
5. Zusammenfassung .....	90
G. Verwaltungsgericht.....	92
1. Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge.....	92
2. AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung .....	94
3. Arbeitslosenversicherung.....	96
4. Übriges Verwaltungsrecht .....	98
5. Präsidialsachen.....	100
6. Weitere Geschäfte .....	100
7. Zusammenfassung .....	101
H. Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten .....	102

# I. ÜBERSICHT

## Geschäfte

### A. Schlichtungsbehörde

Übertrag vom Vorjahr .....	50
Eingang 2015 .....	170
Erledigung 2015 .....	176
Übertrag auf 2016 .....	44

### B.1 Betreibungsamt

Zahlungsbefehle .....	6'206
Pfändungsvollzüge .....	2'997
Verwertungen .....	1'576

### B.2 Konkursamt

Übertrag vom Vorjahr .....	143
Eingang 2015 .....	51
Erledigung 2015 .....	103
Übertrag auf 2016 .....	91

### C. Staatsanwaltschaft

Übertrag vom Vorjahr .....	473
Eingang 2015 .....	3'359
Erledigung 2015 .....	3'507
Übertrag auf 2016 .....	325

### D. Kantonsgericht

Übertrag vom Vorjahr .....	176
Eingang 2015 .....	710
Erledigung 2015 .....	690
Übertrag auf 2016 .....	196

### E. Steuerrekurskommission

Übertrag vom Vorjahr .....	20
Eingang 2015 .....	22
Erledigung 2015 .....	23
Übertrag auf 2016 .....	19

### F. Obergericht

Übertrag vom Vorjahr .....	31
Eingang 2015 .....	171
Erledigung 2015 .....	179
Übertrag auf 2016 .....	23

**G. Verwaltungsgericht**

Übertrag vom Vorjahr .....	38
Eingang 2015 .....	61
Erledigung 2015 .....	72
Übertrag auf 2016 .....	27

## II. PERSONELLES

### A. Schlichtungsbehörde

Im Berichtsjahr setzte sich die Schlichtungsbehörde wie folgt zusammen:

lic. iur. Roland Bucher, Präsident (50 %)  
Roger Widmer, Vizepräsident  
Joe Amrhein, Arbeitgebervertreter  
John de Haan, Arbeitgebervertreter  
Loosli Pamela, Arbeitnehmervertreterin  
Peter Spichtig, Arbeitnehmervertreter  
Anton Amrein, Mietervertreter  
Bernhard Berchtold, Mietervertreter  
Hugo Ming, Vermietervertreter  
Willy Frei, Vertretung Betreuerseite  
Klara Stadelmann, Vertretung Betreutenseite

## **B. Abteilung Betreuung und Konkurs**

Im Berichtsjahr waren in der Abteilung Betreuung und Konkurs tätig:

### **Abteilung Betreuung und Konkurs**

Catharina Raffa, Gesamtleiterin (100 %)

Philipp Rickert, Sachbearbeiter (50 %; 100 % von März bis Juli 2015)

### **Dienststelle Betreuung**

Cornelia Thomann, Leiterin (90 %)

Niki von Moos, Sachbearbeiter (100 %)

Carmen Ming-Köchli, Sachbearbeiterin (30 %)

Ramona Rossacher, Sachbearbeiterin (100 %; bis Februar 2015)

Valeria Purrazzello, Sachbearbeiterin (100 %; bis Februar 2015)

Sabrina Heider, Sachbearbeiterin (100 %; ab März 2015)

Manuela Gasser, Sachbearbeiterin (100 %; ab August 2015)

### **Dienststelle Konkurs**

Monika Sager, Leiterin (90 %)

Wesley Bertrand, Sachbearbeiter (100 %; bis Mai 2015)

Nermin Dokuyucu, Sachbearbeiterin (100 %; ab August 2015)

## C. Staatsanwaltschaft

Im Berichtsjahr setzte sich die Staatsanwaltschaft wie folgt zusammen:

Dr. iur. Esther Omlin, Oberstaatsanwältin (100 %)

lic. iur. Jürg Boller, Staatsanwalt (100 %)

lic. iur. Bernhard Schöni, Staatsanwalt (100 %)

lic. iur. Sandra Christen, Staatsanwältin (55 %)

lic. iur. Hans Baumgartner, Wirtschaftsstaatsanwalt (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri)

lic. iur. Susanne Pälme, Wirtschaftsstaatsanwältin (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri; bis Mai 2015)

lic. iur. Roswitha Meuli-Lehni, Jugendanwältin (60 %)

Gabriela Leuenberger, Assistentin der Staatsanwaltschaft (60 %)

MLaw Philipp Epper, Assistent der Wirtschaftsstaatsanwaltschaft (80 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri; ab Juni 2015)

Isabelle Röthlin, Sachbearbeiterin (100 %)

Franziska Imfeld, Sachbearbeiterin (60 %; ab Juli 2015 70 %)

Myriam Anderhalden, Sachbearbeiterin (40 %)

Lisa Steffen, Sachbearbeiterin (20 %)

Silvia Gavilanes, Sachbearbeiterin (30 %)

Dino Beck, Wirtschaftssachbearbeiter (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri)

## D. Kantonsgericht

Im Berichtsjahr setzte sich das Kantonsgericht wie folgt zusammen:

lic. iur. Lorenz Burch, Präsident I (90 %)  
lic. iur. Roland Infanger, Präsident II (80 %)  
lic. iur. Monika Omlin, Präsidentin III (80 %)  
Urs Kessler, Vizepräsident  
Edwin Berchtold, Richter  
Ursula Bucher-Britschgi, Richterin  
Veronika Burch-Abächerli, Richterin  
Hans Peter Huez, Richter  
Johann Waser, Richter  
Josef Kretz, Richter  
Werner Dreyer, Richter  
Brigitta Wallimann-Hari, Richterin

lic. iur. Renata Siblinger, Gerichtsschreiberin (Mutterschaftsurlaub bis März 2015, danach 60 %)  
MLaw Christine van Kessel-Plersch, Gerichtsschreiberin (Mutterschaftsurlaub bis Februar 2015, danach 60 %)  
MLaw Nathalie Staub-Jütz, Gerichtsschreiberin (60 %; Mutterschaftsurlaub ab Oktober 2015)  
MLaw Andrea Imfeld, Gerichtsschreiberin (90 %; ab April 2015 60 %)  
MLaw Pino Vonarburg, Gerichtsschreiber (Aushilfsgerichtsschreiber bis Januar 2015)  
MLaw Marc-André Schauwecker, Gerichtsschreiber (60 %; Mai 2015)  
MLaw Monika Birrer-Keiser, Gerichtsschreiberin (60 %; ab Oktober 2015 90 %)  
MLaw Bernadette von Deschwanden, Gerichtsschreiberin (Aushilfsgerichtsschreiberin 90 % bis März 2015; ab Juli 2015 ordentliche Gerichtsschreiberin 70 %; ab Oktober 2015 90 %)

Esther Schrackmann, Kanzleileiterin (60 %)  
Heidi Schrackmann, Sekretärin (40 %)  
Erika Fanger, Sekretärin (80 %)  
Regula Barmettler, Sekretärin (20 %)  
Maria Kathriner, Sekretärin (50 %)

## **E. Steuerrekurskommission**

Im Berichtsjahr setzte sich die Steuerrekurskommission wie folgt zusammen:

Othmar Gabriel (Präsident)  
André Durrer (Mitglied)  
Erich Ettlín-Barth (Mitglied)  
Esther von Flüe Bösiger (Mitglied)  
Daniel Wyler (Mitglied)  
Leander Herzog (Ersatzmitglied)  
Bernhard Berchtold (Ersatzmitglied)  
Seppi Hainbuchner (Ersatzmitglied)

Roland Bucher (Sekretär)

## **F. Obergericht**

Im Berichtsjahr setzte sich das Obergericht wie folgt zusammen:

Dr. iur. Andreas Jenny, Präsident I (100 %)  
Dr. iur. Stefan Keller, a.o. Präsident II (50 %)  
Dr. iur. Maurizio Genoni, Vizepräsident  
Dr. med. Bruno Dillier, Richter  
Bernadette Hodel-Bühler, Richterin  
Franziska von Ah-Kathriner, Richterin  
Dr. phil. Barbara Müller, Richterin  
Martin Ettlin, Richter  
Tony von Ah, Richter  
Peter Glaus, Richter  
Heinz Huber, Richter

lic. iur. Stefanie Schütz-Balmer, Gerichtsschreiberin (40 %)  
MLaw Daniela Widmer, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Andrea Bögli, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Manuela Schmid, Gerichtsschreiberin (60 %)

Romy Hurschler, Sekretärin (80 %)  
Bianca Odermatt-Joller, Sekretärin (60 %; bis Juni 2015; bis Februar 2015  
Mutterschaftsurlaub)  
Maria Kathriner (40/50 %; Aushilfssekretärin bis Februar/im August 2015)  
Manuela Kuchler-Kaufmann (30 %; Aushilfssekretärin bis Februar 2015)  
Silvia Hentschel, Sekretärin (60 %; ab Juni 2015)

## **G. Verwaltungsgericht**

Im Berichtsjahr setzte sich das Verwaltungsgericht wie folgt zusammen:

Dr. iur. Andreas Jenny, Präsident I (100 %)  
Dr. iur. Stefan Keller, a.o. Präsident II (50 %)  
Monika Gander Odermatt, Vizepräsidentin  
lic. phil. Alex Höchli, Richter  
Ueli Zutter, Richter  
Marlies Durrer-Ettlin, Richterin  
Hans Reinhard, Richter  
Peter Imfeld, Richter  
Alois Vogler, Richter  
Eduard Lenz, Richter  
Adrian Wälti, Richter

lic. iur. Stefanie Schütz-Balmer, Gerichtsschreiberin (40 %)  
MLaw Daniela Widmer, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Andrea Bögli, Gerichtsschreiberin (100 %)  
MLaw Manuela Schmid, Gerichtsschreiberin (60 %)

Romy Hurschler, Sekretärin (80 %)  
Bianca Odermatt-Joller, Sekretärin (60 %; bis Juni 2015; bis Februar 2015  
Mutterschaftsurlaub)  
Maria Kathriner (40/50 %; Aushilfssekretärin bis Februar/im August 2015)  
Manuela Küchler-Kaufmann (30 %; Aushilfssekretärin bis Februar 2015)  
Silvia Hentschel, Sekretärin (60 %; ab Juni 2015)

# III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE

## A. Allgemeines

Das Obergericht legte dem Kantonsrat im vergangenen Jahr erstmals den neu gestalteten Amtsbericht über die Rechtspflege für das Kalenderjahr 2014 vor. Die Neugestaltung bezweckte, den Informationsgehalt über den Gang der Rechtspflege zu erhöhen und die Geschäfte übersichtlicher darzustellen. Ferner erschien der Bericht erstmals nicht mehr im Zweijahresrhythmus, sondern für das einzelne Kalenderjahr. Die Hoffnung des Obergerichts, dem Kantonsrat mit dem neuen Amtsbericht ein nützliches Instrument in die Hand zu geben, damit er seine Oberaufsicht über die Gerichtsbehörden wirksam wahrnehmen kann, scheint sich erfüllt zu haben. Jedenfalls wurde der Amtsbericht durch den Kantonsrat in seiner Sitzung vom 2. Dezember 2015 gut aufgenommen.

Am 1. März 2015 traten die drei Mantelerlasse mit gesetzlichen Anpassungen aufgrund der Evaluation der Justizreform in Kraft (vgl. AbR 2014, 14 f.). Erst auf den Beginn der neuen Amtsperiode am 1. Juli 2016 werden die Änderungen betreffend die Gerichtsorganisation in Kraft treten. Die bereits in Kraft getretenen Bestimmungen haben sich im vergangenen Jahr – soweit ersichtlich – bewährt.

Weiterhin bewährt hat sich im Berichtsjahr auch die Anfang 2014 eingeführte neue Geschäftskontrolle bei den Gerichten. Im Jahr 2015 wurde ferner das neue Computerprogramm für die juristische Recherche und die Bibliothek eingeführt. Es leistet bereits gute Dienste. Aus verschiedenen Gründen hat sich der Projektabschluss noch etwas verzögert. Es wird erwartet, dass auch das zweite Teilprojekt (Neugestaltung der Webseite mit den publizierten Urteilen) im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden kann.

Im Sommer des vergangenen Jahres wurde im Gerichtssaal des Gerichtsgebäudes eine Akustikdecke eingebaut. Während der Bauarbeiten, welche in verdankenswerter Weise durch das Bau- und Raumentwicklungsdepartement fachkundig begleitet wurden, konnte der Gerichtssaal nicht benützt werden. Die realisierten baulichen Massnahmen haben die Akustik im Gerichtssaal markant verbessert. Im letzten Herbst wurde überdies eine Audioanlage installiert, welche sowohl Tonaufnahmen und die Tonverstärkung als auch die Tonübertragung vom Gerichtssaal ins Sitzungszimmer und Anwaltszimmer und umgekehrt ermöglicht. Dadurch können beispielsweise Gerichtsverhandlungen mit Beteiligung der Opfer sexueller Gewalt ohne direkte Konfrontation, jedoch unter Wahrung der Rechte der Beteiligten, durchgeführt werden.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Gerichte in den vergangenen Jahren grosse Anstrengungen unternommen haben, um mittels Einsatzes moderner Technik ihre Dienstleistungen noch besser erbringen zu können.

## B. Schlichtungsbehörde

Die Schlichtungsbehörde hat auch im Berichtsjahr wieder einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Gerichte geleistet. Sie führte 151 Verhandlungen durch. Die Schlichtungsbehörde konnte im Jahr 2015 in der allgemeinen Abteilung 46 % der Streitfälle und in der Abteilung Miete und Pacht 64 % der Streitigkeiten aussergerichtlich lösen.

In der allgemeinen Abteilung blieben die Eingänge 2015 verglichen mit dem Vorjahr auf dem gleichen Niveau. Das Gleiche gilt auch für die Pendenzen per Ende des Berichtsjahrs. Die Einigungen gingen etwas zurück, während die durch die Schlichtungsbehörde gefällten Entscheide zunahmen.

In der Abteilung Miete und Pacht reduzierten sich die Eingänge gegenüber dem Vorjahr fast um die Hälfte. Dementsprechend gingen auch die Pendenzen per Ende des Berichtsjahrs zurück. Der Rückgang der Eingänge im Bereich Miete und Pacht erklärt sich dadurch, dass 2014 ein ganzer Komplex von zusammenhängenden Fällen zu bearbeiten war.

In den weiteren Geschäftsbereichen (Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/Betreuungsverhältnisse) ging nur ein Geschäft betreffend Gleichstellungsgesetz ein, welches jedoch noch nicht erledigt werden konnte und deshalb in der Statistik noch nicht ausgewiesen wurde.

Wegen des durch den Regierungsrat verfügten Personalstopps kann der Präsident der Schlichtungsbehörde nicht wie früher Überstunden leisten. Da jedoch die Eingänge etwas zurückgegangen sind, hat sich dies auf die Pendenzenlast nicht ausgewirkt. Bei einer erneuten Zunahme der Eingänge könnte sich die Dauer der Verfahren verlängern.

## C. Abteilung Betreuung und Konkurs

Beim *Betreibungsamt* ist die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle nach einem Anstieg im Vorjahr (6'479) im Berichtsjahr wieder leicht zurückgegangen (6'206). Auch die Pfändungsvollzüge haben im Berichtsjahr (2'997) gegenüber 2014 (3'265) abgenommen. Bei den Verwertungen (1'576) ist jedoch ein Anstieg zu verzeichnen (Vorjahr: 1'271).

Beim *Konkursamt* sank die Zahl der Konkurseröffnungen gegenüber dem Vorjahr von 97 auf 51. Bei den Liquidationen von Gesellschaften nach Art. 731b OR konnte ein Rückgang von 51 im Vorjahr auf 20 Verfahren verzeichnet werden. Die Zahl der überjährigen Konkurse verharrte in der Berichtsperiode auf hohem Niveau. 2015 konnten gegenüber dem Vorjahr (75) wiederum erheblich mehr Verfahren (103) abgeschlossen werden. Wenn die Eingänge nicht wieder ansteigen und die Erledigungen auf hohem Niveau gehalten werden können, kann davon ausgegangen werden, dass das gut eingespielte Team die Pendenzen im Konkursamt mittel- bis längerfristig angemessen reduzieren kann. Die positiven Auswirkungen der im Jahr 2014 erfolgten Umstrukturierung der Abteilung Betreuung und Konkurs dürften auch in Zukunft anhalten.

## D. Staatsanwaltschaft

Schon im Jahr 2014 stiegen im Vergleich zu 2013 (2'242) die Neueingänge bei der allgemeinen Staatsanwaltschaft stark an (2'874). Im Berichtsjahr 2015 hielt dieser Trend an, es gingen 3'283 Fälle ein. Parallel dazu konnte die Zahl der Erledigungen von 2'636 im Vorjahr auf 3'435 im Berichtsjahr gesteigert werden. Per Ende 2015 mussten 305 Pendenzen ausgewiesen werden. Generell erwies sich die Arbeitsbelastung im Berichtsjahr als sehr hoch. Auch die zu bearbeitenden Fälle internationaler Rechtshilfe haben erneut auf 43 Fälle (Vorjahr: 40) zugenommen. Zusätzlich mussten 15 internationale Ergänzungsersuchen bearbeitet werden. Es ist aber nicht nur die Zahl der Eingänge gestiegen. Auch die Fallstruktur hat sich verändert. Die Zahl tendenziell aufwendiger Verfahren nach StGB ist markant angestiegen. Dagegen haben die in der Regel weniger arbeitsintensiven Radar-Anzeigen abgenommen. Die zu bearbeitenden Fälle wurden also insgesamt anspruchsvoller. Da seit April 2015 nur eine der beiden Stellen bei der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte in Stans besetzt und diese deshalb selber überlastet war (vgl. nachfolgend) konnte die Staatsanwaltschaft im laufenden Jahr diverse Verfahren nicht an die Behörde in Stans abtreten. Das hat zu einer weiteren Zusatzbelastung geführt.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 24 Personen bei einer durchschnittlichen Haftdauer von 17,7 Tagen in Untersuchungshaft genommen. Gemäss Art. 14a des Polizeigesetzes vom 11. März 2010 (PolG; GDB 510.1), in Kraft seit 1. März 2015, ist die Delegation von Zeugeneinvernahmen von der Staatsanwaltschaft an die Kantonspolizei in Ausnahmefällen zulässig. Im Jahr 2015 wurde nur in einem Fall eine solche Delegation vorgenommen; es handelte sich um eine Opferbefragung betreffend ein Sexualdelikt.

Wegen des von ihm verfügten Personalstopps hatte der Regierungsrat den Antrag der Staatsanwaltschaft für eine Personalaufstockung im Rahmen des Budgets 2015 abgelehnt. An seiner Sitzung vom 4. Dezember 2014 stimmte der Kantonsrat dem Antrag der Rechtspflegekommission, eine befristete Pensenerhöhung bei der Staatsanwaltschaft für das Jahr 2015 von 40 % zu bewilligen, zwar zu, die vorgesehene Massnahme scheiterte aber am gemäss Art. 33 Abs. 3 FHG für Anträge zum Budget erforderlichen qualifizierten Mehr (Mehrheit der Mitglieder). Im Rahmen des Budgets 2016 lehnte der Regierungsrat den erneuten Antrag der Staatsanwaltschaft für eine befristete Personalaufstockung wiederum ab. Anders als noch im Vorjahr bewilligte hingegen der Kantonsrat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2015 auf Antrag der Rechtspflegekommission für das Jahr 2016 eine befristete Pensenerhöhung bei der Staatsanwaltschaft von 70 %. Es darf erwartet werden, dass dank dieser Massnahme einer Überlastung der Staatsanwaltschaft entgegengewirkt werden kann. Am 10. Dezember 2015 wurde für das Jahr 2016 lic. iur. Stefanie Romer zur a.o. Staatsanwalt-Stellvertreterin ernannt.

Die *Jugendanwältin* konnte im Jahr 2015 ihre Aufgaben gut bewältigen. Die Eingänge gingen zurück, was sich auch in der Zahl der Erledigungen niederschlug. Aus diesem Grund konnte die Jugendanwältin am 5. November 2015 als Sofortmassnahme zur Ent-

lastung der Staatsanwaltschaft bis längstens 30. April 2016 zur ausserordentlichen Staatsanwalt-Stellvertreterin ernannt werden.

Der *Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte* konnte im Jahr 2015 kein Fallkomplex zugewiesen werden. Sie erledigte einen Fallkomplex durch Nichtanhandnahme. Pendent blieben Ende 2015 fünf Fallkomplexe. Insgesamt war die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte im Jahr 2015 zu 31 % ihrer Arbeitszeit für den Kanton Obwalden tätig. Ein pender Fall wurde nach wie vor durch den zusätzlich eingesetzten ausserordentlichen Staatsanwalt-Stellvertreter betreut. Dieser Fall war auch im Berichtsjahr sistiert.

Im Frühjahr 2015 demissionierte die Staatsanwältin für Wirtschaftsdelikte. Es kam zu einer längeren Vakanz. Erst am 25. November 2015 wählte der Landrat des Kantons Nidwalden schliesslich den von der interkantonalen Findungskommission vorgeschlagenen Rechtsanwalt lic.iur. Alex Geiger zum neuen Staatsanwalt für Wirtschaftsdelikte. Sein Amtsantritt erfolgte Anfang Januar 2016. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte die Personallücke im Sinne einer Übergangslösung mittels Zuteilung eines Staatsanwaltsassistenten an die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte überbrückt werden. Durch diese Massnahme konnte Staatsanwalt Hans Baumgartner, der die Leitung sämtlicher Verfahren übernommen hatte, bis zur erneuten Besetzung der vakanten Stelle etwas entlastet werden.

Die Zusammenarbeit mit dem bei der Kriminalpolizei Obwalden für Wirtschaftsdelikte zuständigen Sachbearbeiter entwickelte sich auch im Berichtsjahr sehr positiv. Dieser konnte seine Arbeitskraft und sein Fachwissen bei Bedarf losgelöst vom Tagesgeschäft einbringen, was die effiziente Erledigung der Aufträge erleichtert hat.

## **E. Kantonsgericht**

Gemäss der im Rahmen der Evaluation der Justizreform erfolgten Gesetzesänderung fallen Mietsachen seit dem 1. März 2015 nicht mehr allein in die Zuständigkeit des Gerichtspräsidiums; vielmehr werden sie bei einem Streitwert über Fr. 30'000.– wie in den anderen Rechtsgebieten im ordentlichen Verfahren durch das Kantonsgericht entschieden.

Das Kantonsgericht als Zivilgericht trat 2015 zu neun Sitzungen zusammen. In arbeitsvertraglichen Streitigkeiten tagte das Zivilgericht zweimal. Als Strafgericht hielt das Kantonsgericht im Jahre 2015 vier Sitzungen ab. Im Jahr 2015 fand eine Sitzung des Kantonsgerichts als Jugendgericht statt. Im Zusammenhang mit fürsorgerischen Unterbringungen amtete das Kantonsgericht im Jahr 2015 an zwei Sitzungen.

Die Geschäftslast des Kantonsgerichts war in der Berichtsperiode nach wie vor hoch. Nach einem Anstieg im Jahr 2013 (820) ging die Gesamtzahl der Neueingänge 2015 (710) gegenüber 2014 (747) leicht zurück. Die Gesamtzahl der Pendenzen stieg gegenüber

dem Vorjahr (176) im Berichtsjahr (196) wiederum an. Bei den Präsidialverfahren und Ehescheidungen konnten die Pendenzen etwas abgebaut werden, bei den vereinfachten und ordentlichen Zivilverfahren stiegen diese dagegen an, wie auch bei den Strafsachen in der Kompetenz des Kantonsgerichtspräsidiums, wo ein starker Anstieg der Neueingänge gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Demgegenüber waren weniger Eingänge bei den Strafsachen in der Zuständigkeit des Kantonsgerichts zu verzeichnen. Bei den SchKG-Verfahren waren insgesamt weniger Eingänge (280) zu verzeichnen als im Vorjahr (342).

Im Berichtsjahr führten Mutterschaftsurlaube von drei Gerichtsschreiberinnen und Personalwechsel bei den Gerichtsschreibern zu Ausfällen. Es musste deshalb Aushilfspersonal eingesetzt und neues Personal eingestellt werden. Zu Mehrbelastungen führte auch beim Kantonsgericht die Begleitung verschiedener EDV-Vorhaben.

## **F. Steuerrekurskommission**

Mit dem Inkrafttreten der Gesetzesänderungen aufgrund der Evaluation der Justizreform am 1. März 2015 wurde die Steuerrekurskommission unter die Aufsicht des Obergerichts und die Oberaufsicht der Rechtspflegekommission unterstellt. Bereits am 16. März 2015 hielt der Obergerichtspräsident I mit dem Präsidenten und dem Sekretär der Steuerrekurskommission sowie dem Leiter des Amtes für Justiz eine Sitzung ab. Dabei wurde unter anderem die Pendenzenliste analysiert und es wurden Massnahmen zur Effizienzsteigerung der Behörde erörtert. Im weiteren Verlauf des Jahres wurden organisatorische Änderungen umgesetzt, welche das Ziel verfolgten, die Verfahrensleitung der Behörde zu stärken und ihren Sekretär zu entlasten, damit dieser sich vermehrt der Begründung der Entscheide widmen könne. Es hatte sich nämlich gezeigt, dass die Zeitdauer, welche vom Entscheid der Steuerrekurskommission bis zum Versand der Entscheidebegründung verstrich, oft mehrere Monate bis zu einem Jahr betrug. Es ist daher anzustreben, dass die Dauer für die Begründung der Entscheide auf maximal zwei bis drei Monate begrenzt werden kann. Sollten die getroffenen Massnahmen im Jahr 2016 nicht zum gewünschten Ergebnis führen, wären weitergehende Massnahmen zu prüfen, insbesondere eine personelle Verstärkung des Sekretariats der Steuerrekurskommission.

Die Steuerrekurskommission trat 2015 zu vier Sitzungen zusammen. Unter den 23 erledigten Fällen waren neun Steuerstrafverfahren.

Die Statistik zeigt, dass die Pendenzen von Ende 2013 (33) bis Ende 2014 (20) reduziert und dieses Niveau auch im Folgejahr gehalten werden konnte (19). Dieser Abbau der Pendenzen konnte insbesondere durch eine Erhöhung des Sitzungsrhythmus realisiert werden. Da jedoch die Entscheide jeweils auch noch schriftlich begründet werden müssen, kann von einer weiteren Steigerung der Sitzungszahl allein keine zusätzliche Reduktion der Pendenzen erwartet werden.

## **G. Ober- und Verwaltungsgericht**

Das Obergericht trat 2015 zu 13 halbtägigen Sitzungen zusammen. Das Verwaltungsgericht trat zu 11 halbtägigen Sitzungen zusammen.

Die Arbeitsbelastung des Ober- und Verwaltungsgerichts blieb zahlenmässig mehr oder weniger stabil. Hingegen mussten insgesamt weniger grosse und aufwendige Fälle bearbeitet werden. Im Berichtsjahr konnten deshalb sowohl beim Obergericht als auch beim Verwaltungsgericht die Verfahrensdauern und die Pendenzen reduziert werden. Die Verminderung der Geschäftslast und die gute Pendenzenlage gestatteten es dem Gericht, trotz eines sich im Spätherbst 2015 abzeichnenden Stellenwechsels einer Gerichtsschreiberin einstweilen auf die Ausschreibung dieser Stelle zu verzichten und für das Jahr 2016 einen Beitrag zur Entlastung der Kantonsfinanzen zu planen.

Wie das Kantonsgericht beschäftigten auch das Ober- und Verwaltungsgericht im Berichtsjahr die diversen laufenden EDV-Projekte.

Im Berichtsjahr hatte das Bundesgericht über 23 Beschwerden gegen Entscheide des Obergerichts und des Verwaltungsgerichts zu befinden. Auf sechs Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein, 17 wies es ab. Das Bundesgericht hiess im Jahr 2015 keine Beschwerde gut.

## IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST

Die Gerichtsbehörden können aus naheliegenden Gründen keine zuverlässigen Angaben zur zukünftigen Geschäftslast machen. Zufall und gesellschaftliche Entwicklungen bestimmen oftmals Zahl und Art der anhängig gemachten Verfahren. Ob die Belastung der Gerichte weiter zunimmt, hängt ferner zu einem wesentlichen Teil vom Gesetzgeber ab.

Das am 1. Juli 2015 in Kraft getretene neue Sorgerecht führte auch im Jahr 2015 nicht zu einer nennenswerten Erhöhung der Geschäftslast. Bereits am 1. Oktober 2016 wird die vom Gesetzgeber am 20. März 2015 beschlossene Änderung des Strafgesetzbuches mit Anpassungen im Ausländer- und Asylgesetz in Kraft treten. Damit wurde die «Aus-schaffungsinitiative» (Art. 121 Abs. 3–6 BV) umgesetzt. Gegen straffällige Ausländerinnen und Ausländer, die eine sogenannte Anlasstat begangen haben, wird das Strafgericht neu grundsätzlich eine Landesverweisung aussprechen. Dies wird zu einer höheren Arbeitsbelastung der Staatsanwaltschaft und vor allem der Strafgerichte führen, da in solchen Fällen das Strafbefehlsverfahren ausgeschlossen ist. Am 1. Januar 2017 wird die Revision des Unterhaltsrechts im ZGB in Kraft treten. Es lässt sich zurzeit noch nicht abschätzen, welche Auswirkungen diese Gesetzesänderung auf die Arbeitsbelastung der Gerichte haben wird. Das Gleiche gilt hinsichtlich der Änderung des Sanktionenrechts des Strafgesetzbuches; diese Gesetzesrevision wird am 1. Januar 2018 in Kraft treten. Die vom Bundesrat in die Vernehmlassung gegebene Revision des Bundesgerichtsgesetzes könnte zu einer Mehrbelastung der oberen kantonalen Gerichte führen, sofern sie in der vorgeschlagenen Form umgesetzt würde. Da sich die eidgenössischen Räte mit der Vorlage aber noch nicht befasst haben, sind dazu keine Aussagen möglich.

Insbesondere die relativ hohe Pendenzenlast beim Kantonsgericht dürfte kurz- oder mittelfristig zu einem Wiederanstieg der Arbeitsbelastung beim Obergericht führen.

## V. HINWEISE AN DEN GESETZGEBER

Eine Partei, der die unentgeltliche Rechtspflege gewährt wurde, ist zur Nachzahlung verpflichtet, sobald sie dazu in der Lage ist. Der Anspruch des Kantons verjährt zehn Jahre nach Abschluss des Verfahrens (Art. 123 ZPO). Eine analoge Regelung findet sich in Art. 138 Abs. 1 StPO. Der Anspruch auf Rückerstattung der unentgeltlichen Rechtspflege ist nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts eine öffentlichrechtliche Forderung des Staates gegenüber der Partei, welcher die unentgeltliche Rechtspflege gewährt wurde (BGE 138 II 506). Die Universalsukzession im Sinne von Art. 560 Abs. 2 ZGB ist für öffentlichrechtliche Geldforderungen nicht einschlägig, da sich diese Bestimmung als Norm des Zivilrechts nicht auf öffentlichrechtliche Verpflichtungen bezieht. Öffentlichrechtliche Geldforderungen gehen daher nicht aufgrund der zivilrechtlichen Universalsukzession, sondern nur kraft öffentlichrechtlicher Spezialbestimmungen auf die Erben über (BGE 132 I 117 E. 4). Dementsprechend weist das Steuergesetz des Kantons Obwalden vom 30. Oktober 1994 in Art. 14 eine ausdrückliche gesetzliche Grundlage für die Steuernachfolge auf. In seiner Entscheidung vom 25. März 2014 erkannte das Obergericht des Kantons Aargau, dass der Nachzahlungsanspruch des Kantons gegen den Erblasser mangels einer entsprechenden Spezialbestimmung im kantonalen Recht gegenüber den Erben nicht durchgesetzt werden könne (vgl. CAN 2015, 82 f. mit Kommentar von Prof. Dr. Karl Spühler, welcher hier einen gesetzgeberischen Handlungsbedarf der Kantone bejaht). Da soweit ersichtlich auch im Kanton Obwalden eine entsprechende gesetzliche Grundlage fehlt, wird hier angeregt zu prüfen, ob für solche Fälle eine gesetzliche Grundlage zu schaffen sei.

# VI. STATISTIKEN

## A. Schlichtungsbehörde

### 1. Allgemeine Abteilung

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	60	40
Eingang Amtsjahr .....	140	141
Erledigung Amtsjahr .....	160	143
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	40	38

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Einigung.....	38	23
Urteilstvorschlag .....	1	2
Entscheid .....	5	11
Anderweitig .....	27	30
Klagebewilligung.....	89	77

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	76	78
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	88	83
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	110	101

#### **Hängige Fälle**

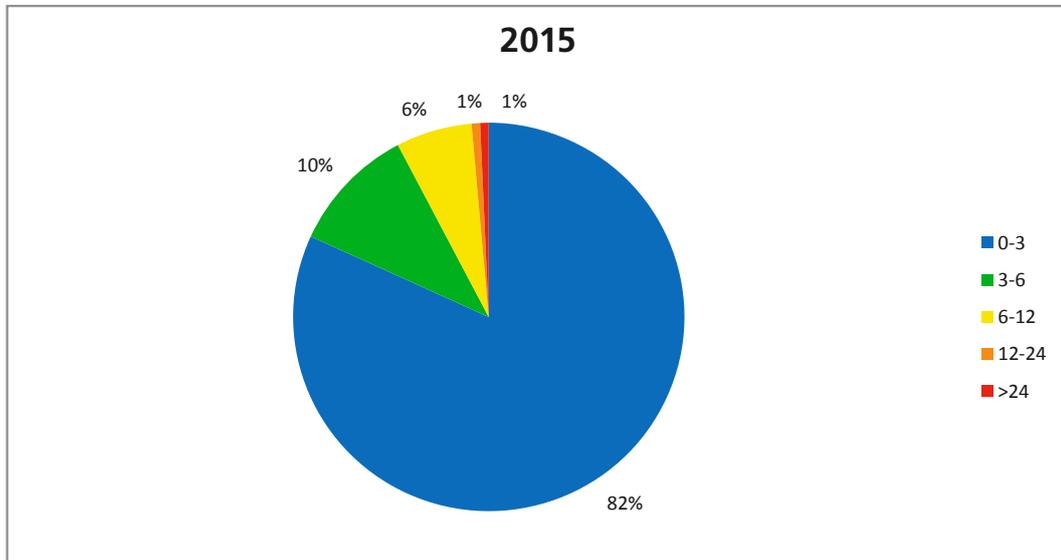
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2013 .....	(4)	4
2014 .....	(2)	2
2015 .....	(6)	32

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	117	15	9	1	1

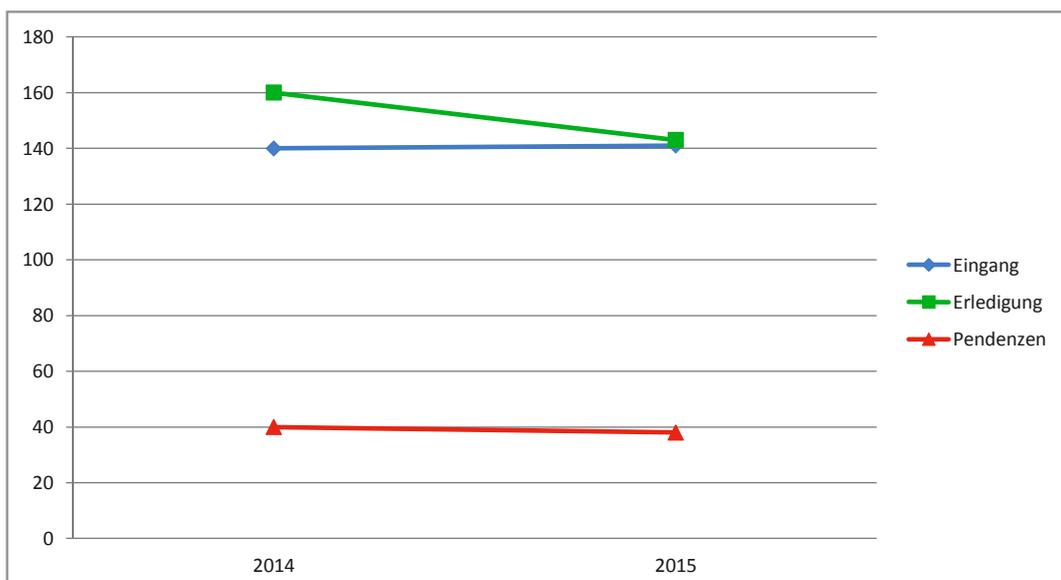
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	140	141
Erledigung .....	160	143
Pendenzen .....	40	38

### Grafik Geschäftslast



## 2. Abteilung Miete und Pacht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	12	10
Eingang Amtsjahr .....	53	28
Erledigung Amtsjahr .....	55	33
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	10	5

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Einigung .....	27	12
Urteilstvorschlag .....	1	1
Entscheid .....	1	0
Anderweitig .....	18	8
Klagebewilligung .....	8	12

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	81	67
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	110
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	103	118

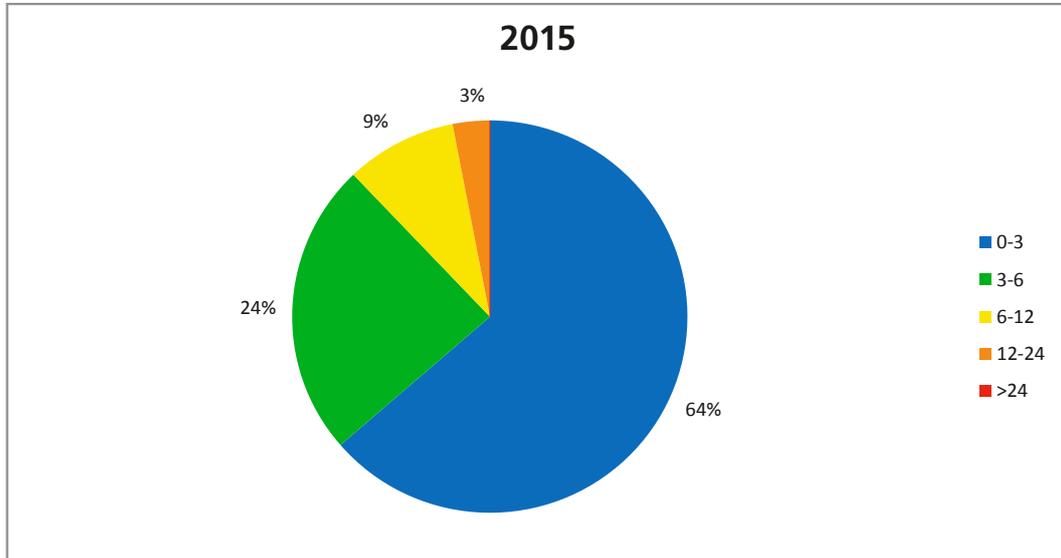
### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....	(1)	5
--	-----	---

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	21	8	3	1	0

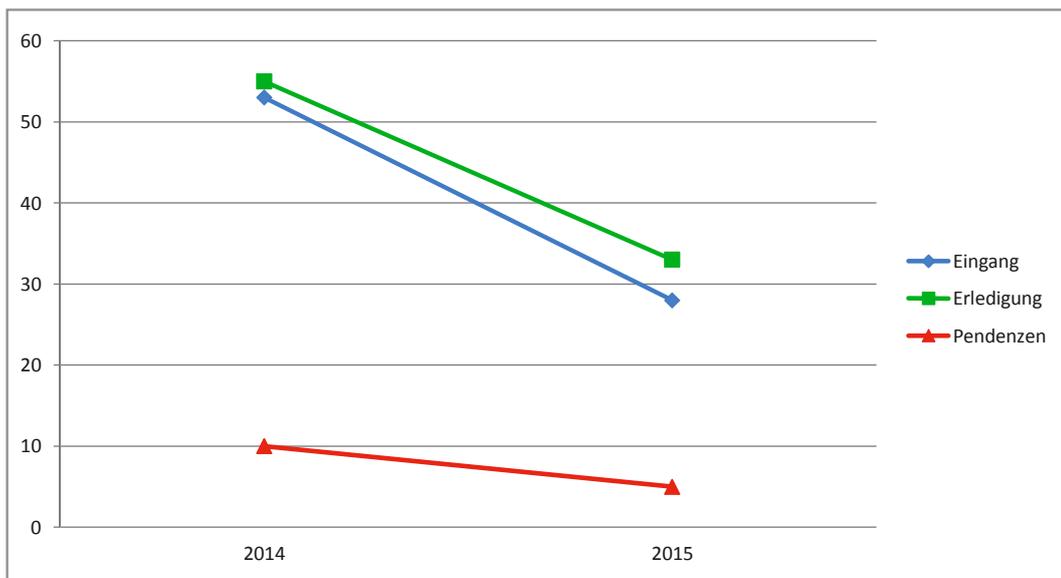
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	53	28
Erledigung .....	55	33
Pendenzen .....	10	5

### Grafik Geschäftslast



### 3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/ Betreuungsverhältnisse

Keine Geschäfte

### 4. Zusammenfassung

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	72	50
Eingang Amtsjahr .....	193	170
Erledigung Amtsjahr .....	215	176
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	50	44

## B. Abteilung Betreuung und Konkurs

### 1. Betreibungsamt

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Zahlungsbefehle .....	6479	6206
Pfändungsvollzüge .....	3265	2997
Verwertungen .....	1271	1576

## 2. Konkursamt

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	121 *)	143
Eingang Amtsjahr .....	97	51
Erledigung Amtsjahr .....	75	103
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	143 *)	91

<b>Konkurseröffnungen</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total .....	97	51
Im Handelsregister eingetragen		
Organisationsmängel (Art. 731b OR) .....	51	20
Gemäss SchKG .....	24	20
Nicht im Handelsregister eingetragen		
Ausgeschlagene Erbschaften .....	16	7
Andere Konkurse .....	6	4

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Konkurs- und Liquidationserledigungen .....	75	103
Ordentliches Verfahren .....	0	1
Summarisches Verfahren .....	16	35
Einstellung mangels Aktiven .....	56	65
Widerrufe .....	3	0
Aufhebungen (Beschwerde oder andere) .....	0	2
Öffentliches Inventar .....	3	2
Amtliche Liquidation .....	0	0

### **Total Verluste aus ordentlichen und summarischen Verfahren**

CHF 10'073'000 .....	<b>2014</b>
CHF 12'006'262 .....	<b>2015</b>

### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

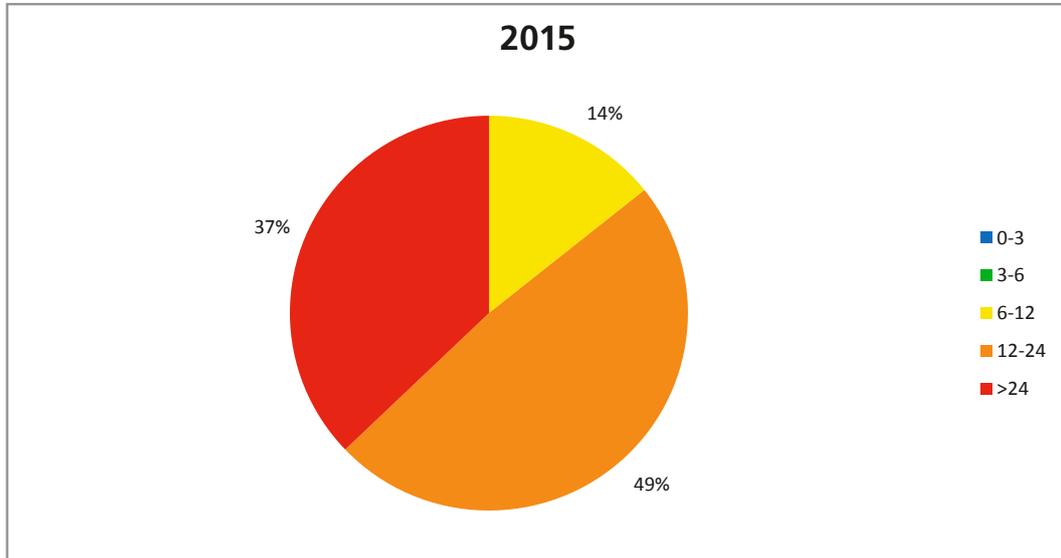
2009 .....	(0) 1
2010 .....	(0) 0
2011 .....	(0) 4
2012 .....	(0) 7
2013 .....	(0) 13
2014 .....	(0) 25
2015 .....	(0) 41

\*) Berichtigung der für den Amtsbericht 2014 gemeldeten Zahlen

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	0	0	15	51	39

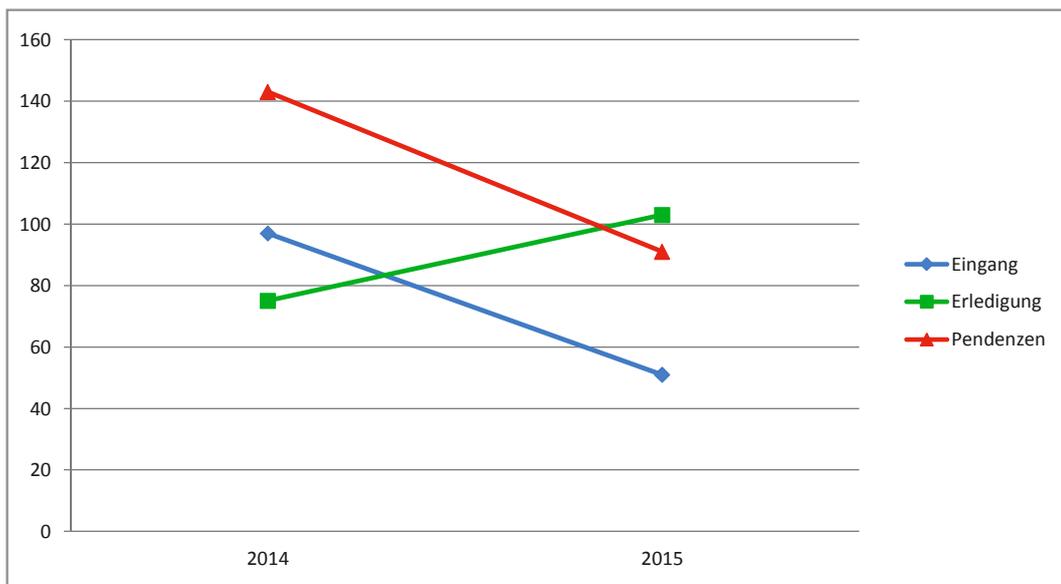
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	97	51
Erledigung	75	103
Pendenzen	143	91

### Grafik Geschäftslast



### 3. Zusammenfassung

<b>Betreibungsamt</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Zahlungsbefehle .....	6479	6206
Pfändungsvollzüge .....	3265	2997
Verwertungen .....	1271	1576

<b>Konkursamt</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	121	143
Eingang Amtsjahr .....	97	51
Erledigung Amtsjahr .....	75	103
Übertrag nächstes Amtsjahr.....	143	91



## C. Staatsanwaltschaft

### 1. Staatsanwaltschaft

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	219	457
Eingang Amtsjahr .....	2874	3283
Erledigung Amtsjahr .....	2636	3435
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	457	305

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Strafbefehle insgesamt .....	1727	2197
Strafbefehle Übertretungen .....	1378	1774
Strafbefehle Vergehen/Verbrechen.....	349	423
Einstellungen.....	221	178
Nichtanhandnahmen .....	608	954
Sistierungen .....	34	28
Abtretungen an andere Behörden.....	45	60
Anklagen .....	9	19
Einsprachen gegen Strafbefehle .....	126	125
Rechtshilfeersuchen.....	40	43
Einvernahmen .....	168	195

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	89	87
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	93	85
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	92	105

#### **Hängige Fälle**

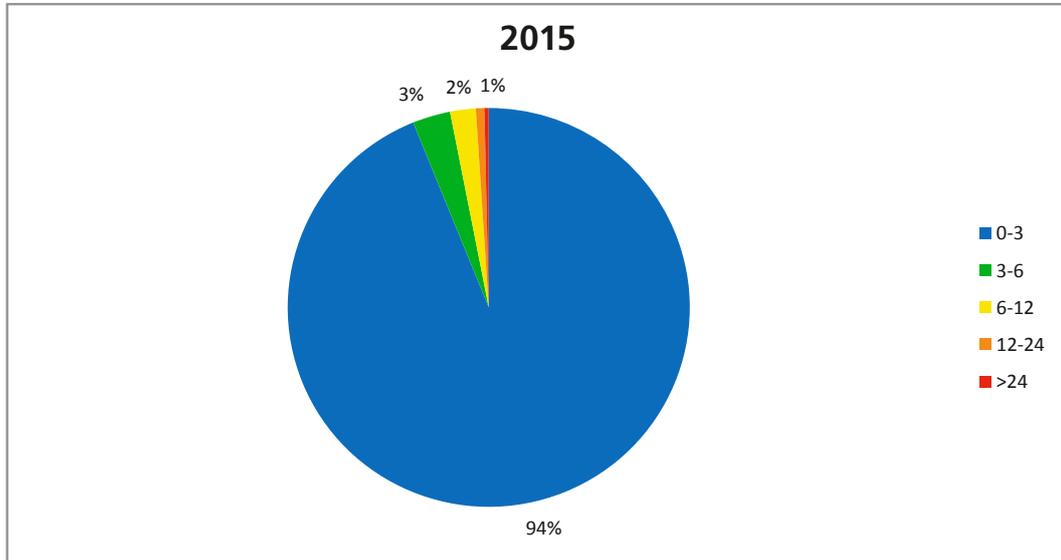
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2013 .....	(0)	1
2014 .....	(0)	18
2015 .....	(0)	286

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	3224	105	71	23	12

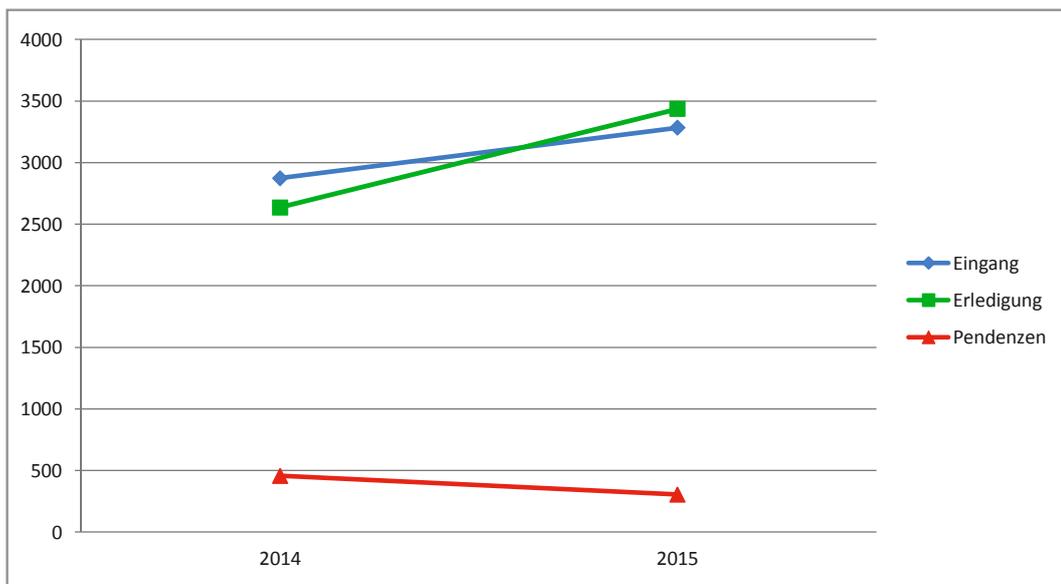
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	2874	3283
Erledigung	2636	3435
Pendenzen	457	305

### Grafik Geschäftslast



## 2. Jugendanwaltschaft

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	16	10
Eingang Amtsjahr .....	119	76
Erledigung Amtsjahr .....	125	71
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	10	15

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Strafbefehle insgesamt .....	101	54
Strafbefehle Übertretungen .....	67	37
Strafbefehle Vergehen .....	34	17
Einstellungen .....	11	5
Nichtanhandnahmen .....	4	3
Sistierungen .....	0	0
Abtretungen an andere Behörden .....	7	7
Anklagen .....	1	1
Einsprachen gegen Strafbefehle .....	5	1
Einvernahmen .....	33	24
Vollzugsfälle .....	23	10

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	92	80
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	105	93

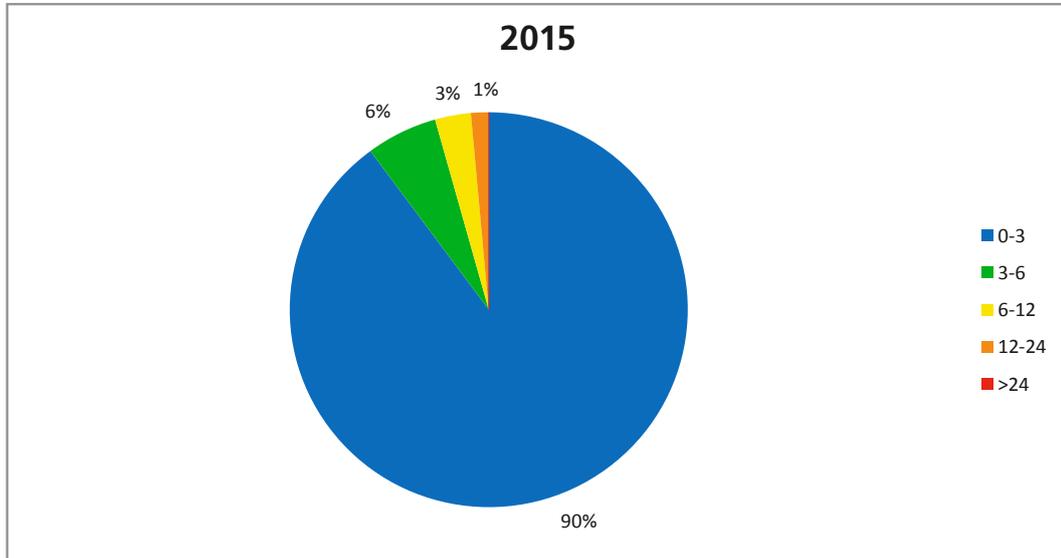
### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....	(0)	15
--	-----	----

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	62	4	2	1	0

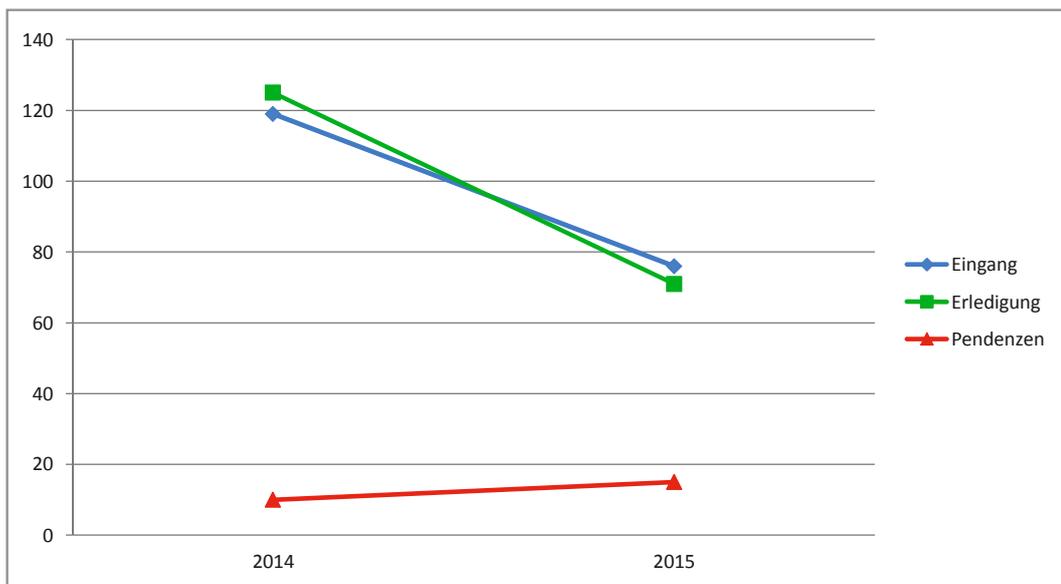
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	119	76
Erledigung .....	125	71
Pendenzen .....	10	15

### Grafik Geschäftslast



### 3. Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	3	6
Eingang Amtsjahr .....	4	0
Erledigung Amtsjahr .....	1	1
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	6	5

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Strafbefehle insgesamt .....	0	0
Strafbefehle Übertretungen .....	0	0
Strafbefehle Vergehen .....	0	0
Einstellungen .....	1	0
Nichtanhandnahmen .....	0	1
Sistierungen .....	0	0
Abtretungen an andere Behörden .....	0	0
Anklagen .....	0	0
Einsprachen gegen Strafbefehle .....	0	0
Rechtshilfeersuchen .....	0	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	25	0
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0	17
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	25	–

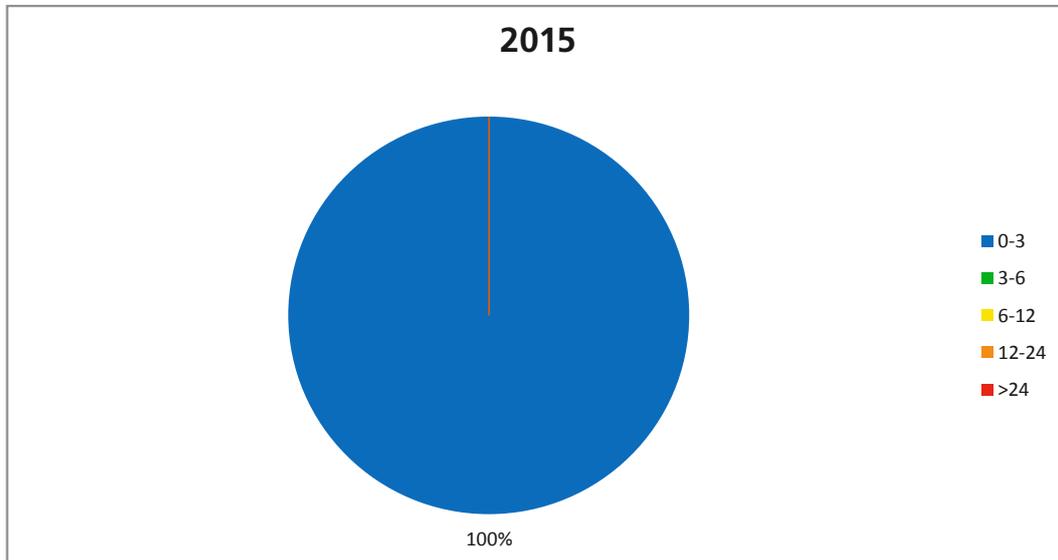
#### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2008 .....	(0) 2
2011 .....	(0) 3

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	1	0	0	0	0

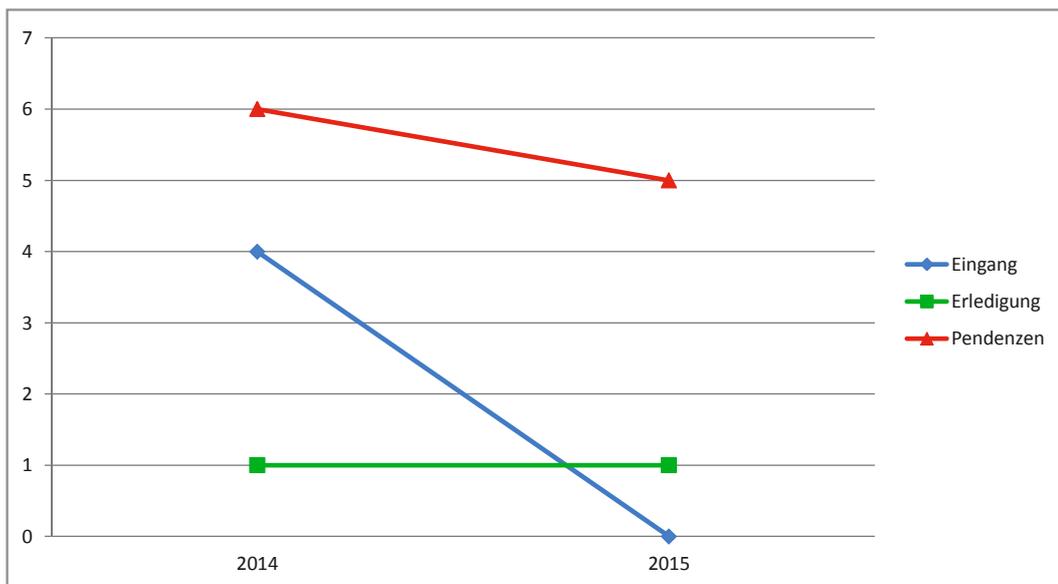
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

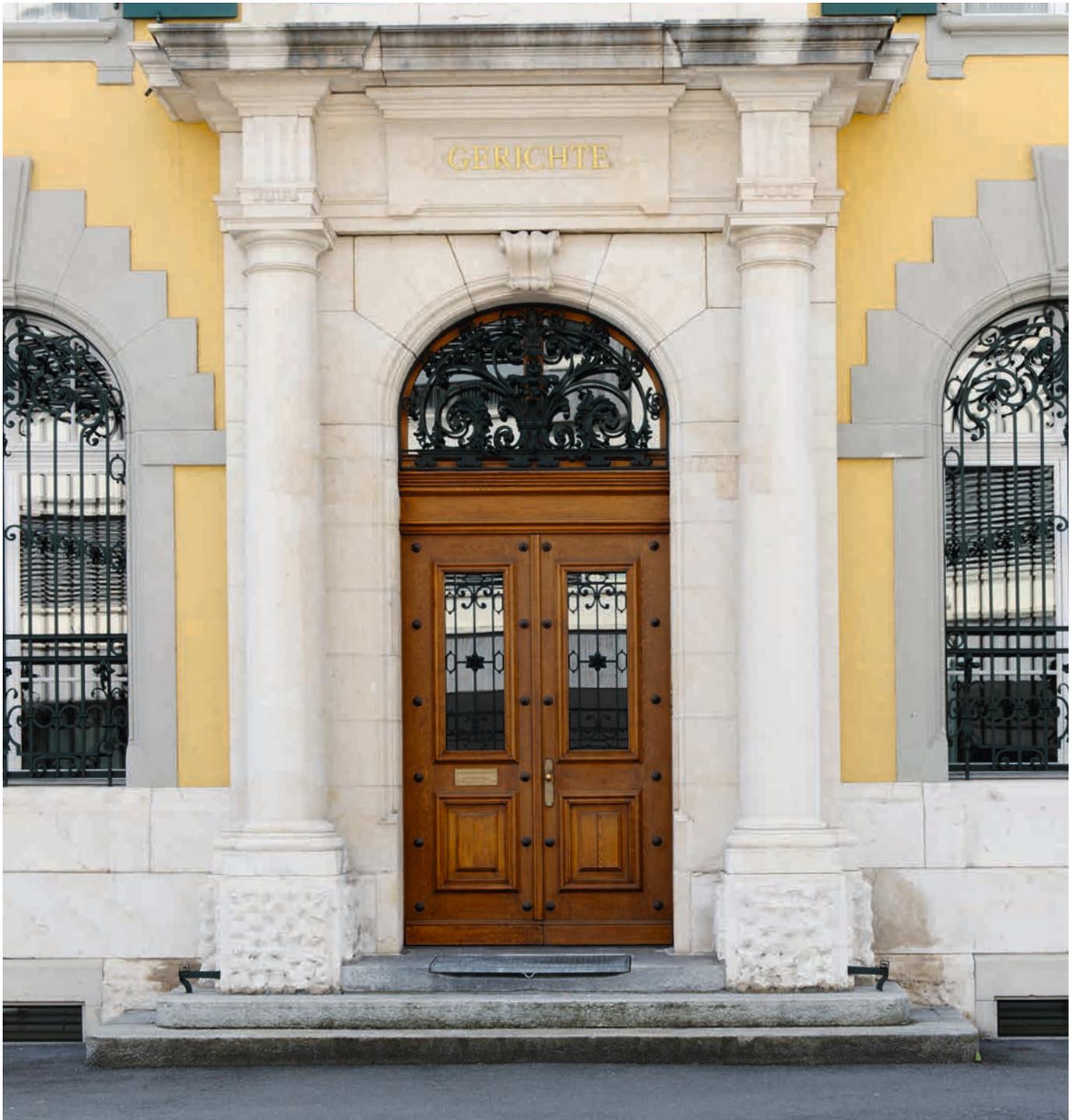
	2014	2015
Eingang .....	4	0
Erledigung .....	1	1
Pendenzen .....	6	5

### Grafik Geschäftslast



## 4. Zusammenfassung

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	238	473
Eingang Amtsjahr .....	2997	3359
Erledigung Amtsjahr .....	2762	3507
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	473	325



## D. Kantonsgericht

### 1. Zivilsachen

#### 1.1 Kantonsgerichtspräsidium

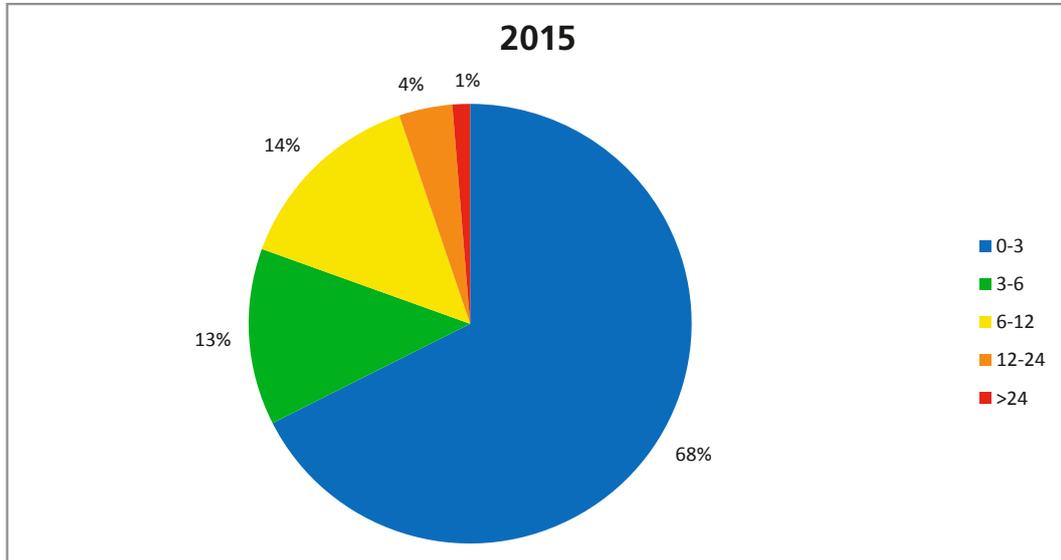
##### 1.1.1 Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	32	40
Eingang Amtsjahr .....	165	143
Erledigung Amtsjahr .....	157	154
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	40	29
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	37	34
Nichteintreten .....	3	2
Abweisung .....	9	12
Ganze/teilweise Gutheissung .....	108	106
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	78	80
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	91	98
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	95	108
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:		
Eheschutz- und Massnahmeverfahren nach Art. 175 ZGB bzw. Art. 276 ZPO sowie Abänderungen .....	25	22
Rechtsschutz in klaren Fällen nach Art. 257 ZPO .....	0	3
Bauhandwerkerpfandrechte/Pfandrechte .....	3	4
Vorsorgliche Beweisführung.....	0	3
Gerichtliche Verbote .....	11	16
Verfahren nach Art. 731b OR.....	45	29
Kraftloserklärungen .....	3	11
Mieterausweisungen .....	9	8
Unentgeltliche Rechtspflege.....	39	33
Andere Entscheide im summarischen Verfahren.....	22	25
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2014 .....	(1)	1
2015 .....	(0)	28

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	104	20	22	6	2

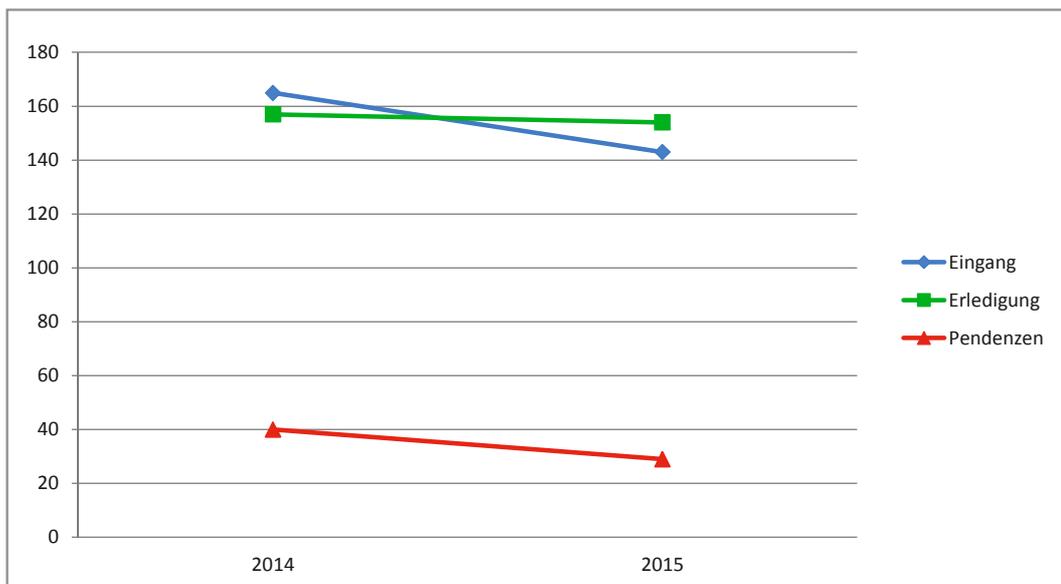
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	165	143
Erledigung .....	157	154
Pendenzen .....	40	29

### Grafik Geschäftslast



## 1.1.2 Vereinfachtes Verfahren

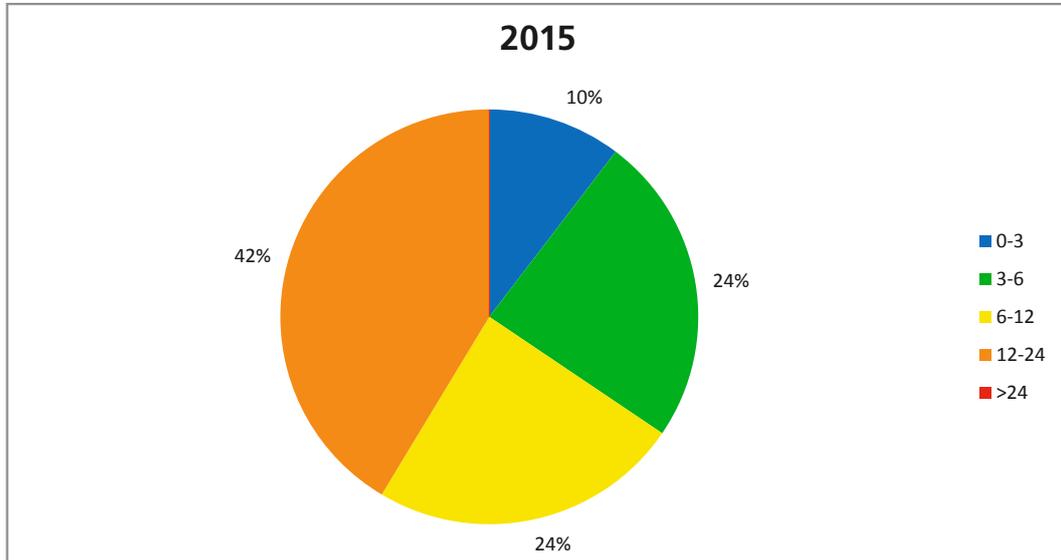
<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	25	28 *)
Eingang Amtsjahr .....	36	43
Erledigung Amtsjahr .....	32	29
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	29	42
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	10	14
Nichteintreten .....	0	3
Abweisung .....	4	1
Ganze/teilweise Guttheissung .....	18	11
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	33	28
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	80	60
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	89	67
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:		
Zivilfälle (Zivilfälle, Arbeitsstreitigkeiten bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.00).....	26	22
Streitigkeiten aus Miete und Pacht bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.00.....	3	6
Entscheide wegen Gewalt, Drohung oder Nachstellungen gemäss Art. 28b ZGB.....	0	0
Selbstständige Klagen in Kinderbelangen (z. B. Vaterschafts- und Unterhaltsklagen).....	1	0
Andere Entscheide im vereinfachten Verfahren (vgl. Art. 243 Abs. 2 ZPO).....	2	1
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2013 .....		(2) 2
2014 .....		(3) 9
2015 .....		(2) 31

\*) Übertrag 1 Fall ins ordentliche Verfahren (vgl. Ziff. 1.2) aufgrund Evaluation Justizreform, in Kraft seit 1. März 2015

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	3	7	7	12	0

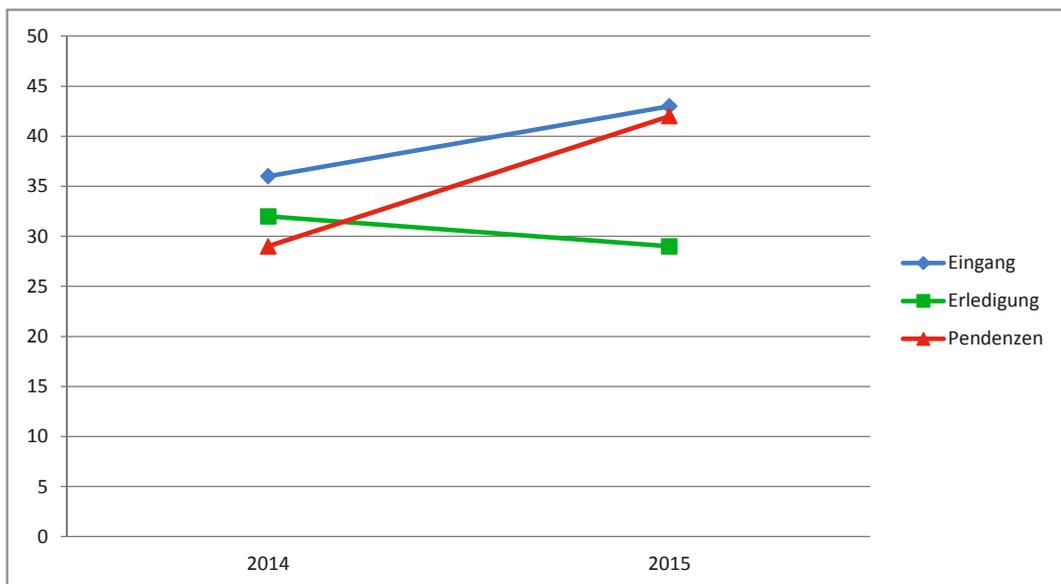
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	36	43
Erledigung	32	29
Pendenzen	29	42

### Grafik Geschäftslast



## 1.2 Kantonsgericht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	28	32
Eingang Amtsjahr .....	16	18 *)
Erledigung Amtsjahr .....	13	11
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	31	39

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	6	3
Nichteintreten .....	1	2
Abweisung .....	2	0
Ganze/teilweise Guttheissung .....	4	6

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	19	17
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	36	25
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	81	61

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen: Ordentliches Zivilverfahren (Streitwert über Fr. 30'000.00, inkl. arbeitsrechtliche Streitigkeiten und Streitigkeiten aus Miete und Pacht, ausgenommen Ehescheidung) .....	13	11

### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

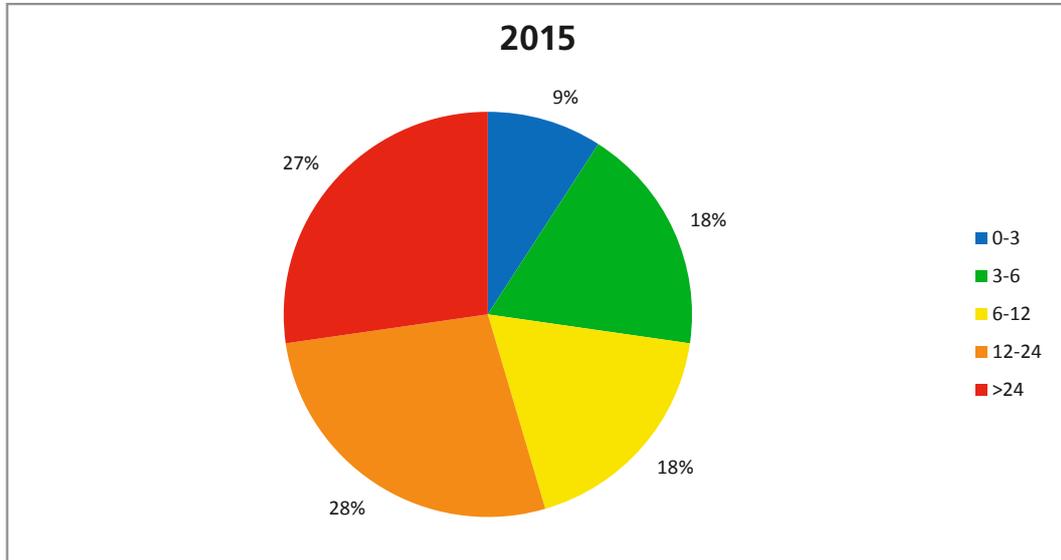
2007 .....	(1)	1
2009 .....	(0)	1
2012 .....	(1)	2
2013 .....	(0)	9
2014 .....	(2)	11
2015 .....	(3)	15

\*) Übertrag 1 Fall aus dem vereinfachten Verfahren (vgl. Ziff. 1.1.2) aufgrund Evaluation Justizreform, in Kraft seit 1. März 2015

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	1	2	2	3	3

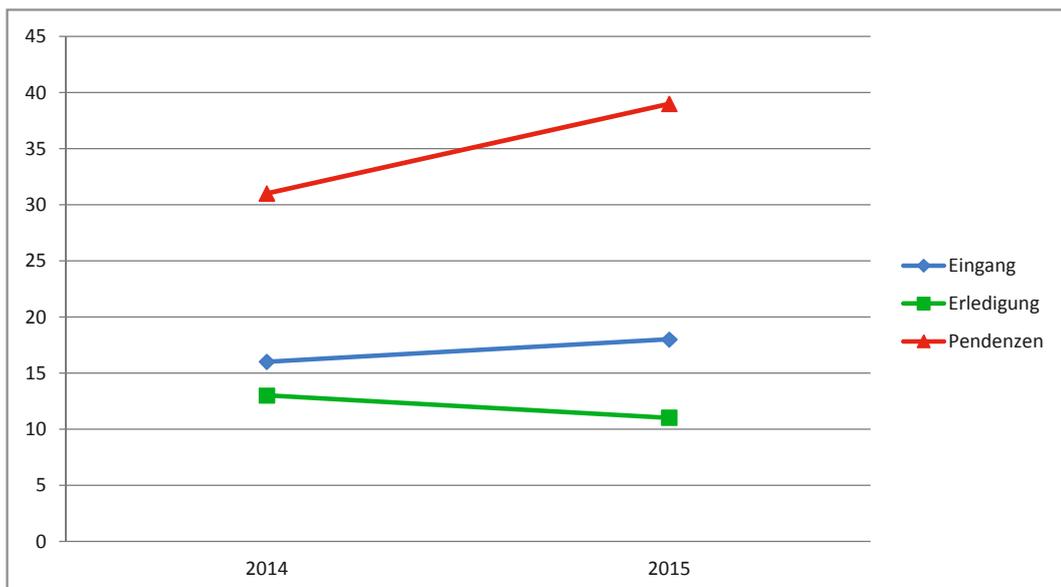
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	16	18
Erledigung	13	11
Pendenzen	31	39

### Grafik Geschäftslast



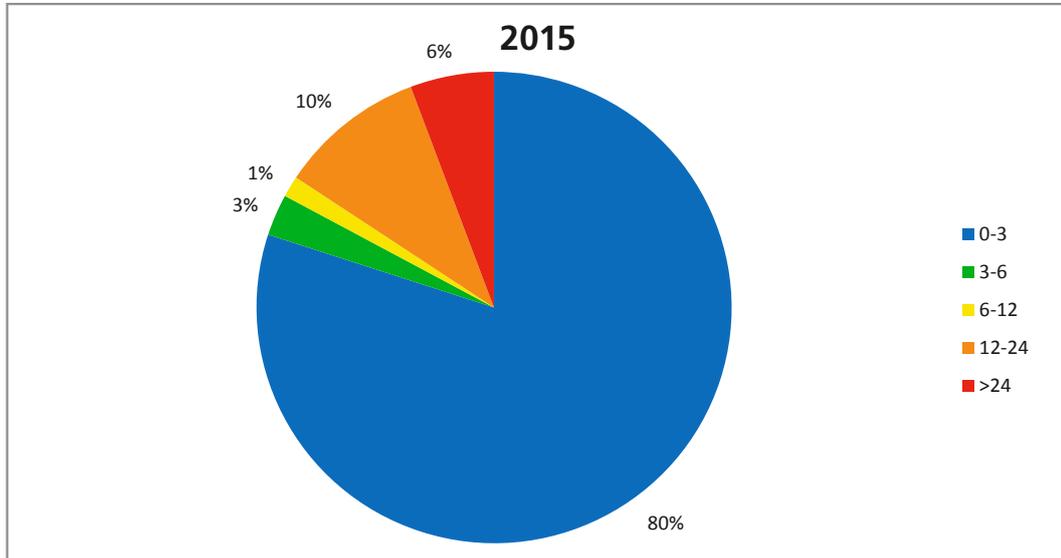
## 1.3 Ehescheidungen

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	32	25
Eingang Amtsjahr .....	54	65
Erledigung Amtsjahr .....	61	70
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	25	20
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	6	3
Nichteintreten .....	1	0
Abweisung .....	0	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	54	67
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	74	82
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	66	68
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	113	108
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen: .....		
Ehescheidungen gemäss Art. 111 ZGB .....	40	51
Ehescheidungen gemäss Art. 112 ZGB .....	4	8
Ehescheidungen gemäss Art. 114/115 ZGB .....	13	9
Abänderungen Scheidungsentscheide .....	4	1
Eheungültigkeiten .....	0	1
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2011 .....	(0)	1
2012 .....	(1)	1
2013 .....	(0)	1
2014 .....	(2)	5
2015 .....	(1)	12

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	56	2	1	7	4

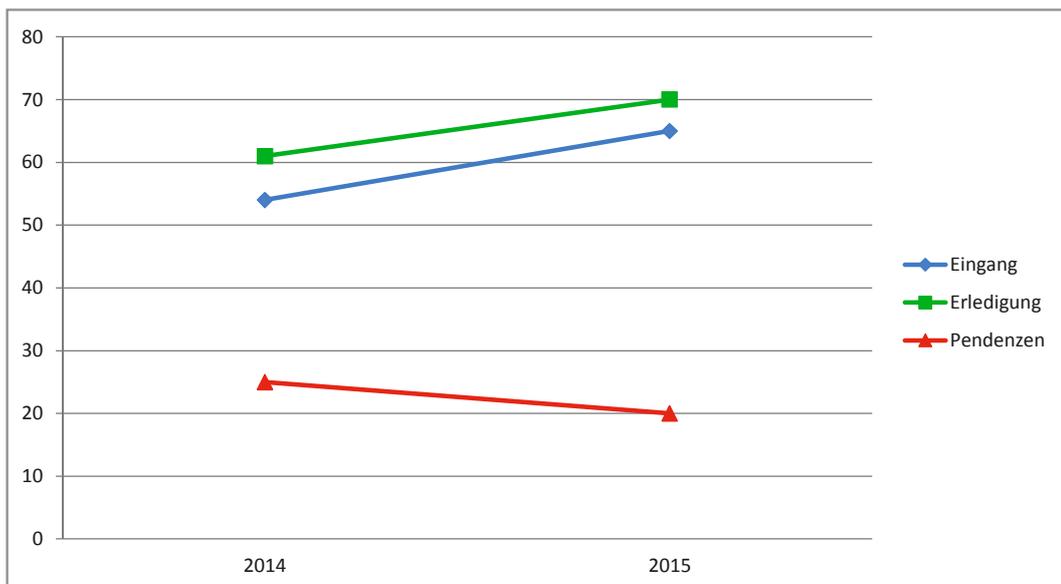
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	54	65
Erledigung	61	70
Pendenzen	25	20

### Grafik Geschäftslast



## 1.4 Rechtshilfe in Zivilsachen

(auswärtige Rechtshilfesuche, rog. Einvernahmen, Zustellaufträge)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0	1
Eingang Amtsjahr .....	78	97
Erledigung Amtsjahr .....	77	97
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	1	1

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Zustellungen und Rogatorien .....	54	79
Rückweisungen und Weiterleitungen .....	23	18
Abweisung .....	0	0
andere .....	0	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	99	99
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	99	100

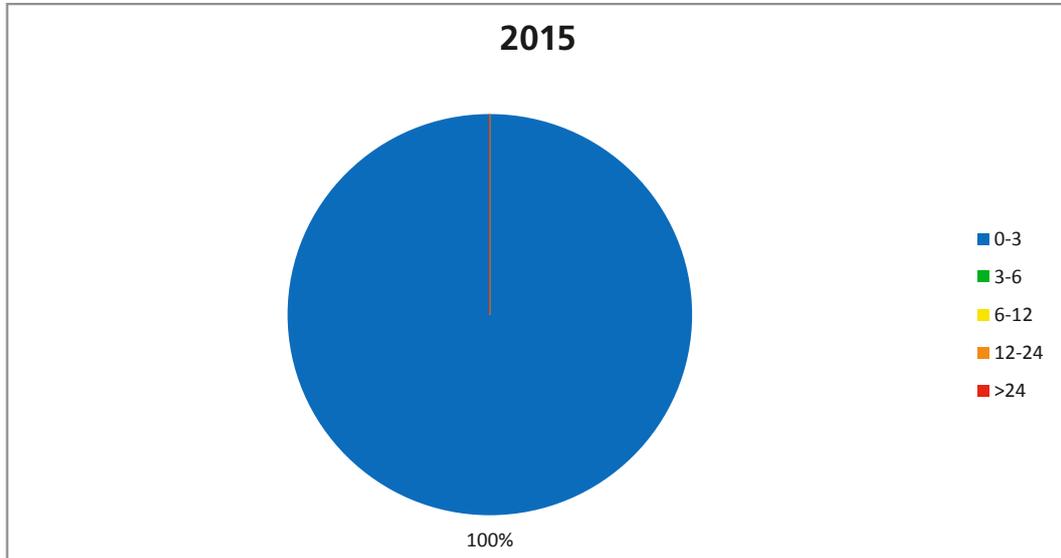
### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)  
2015 ..... (0) 1

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	97	0	0	0	0

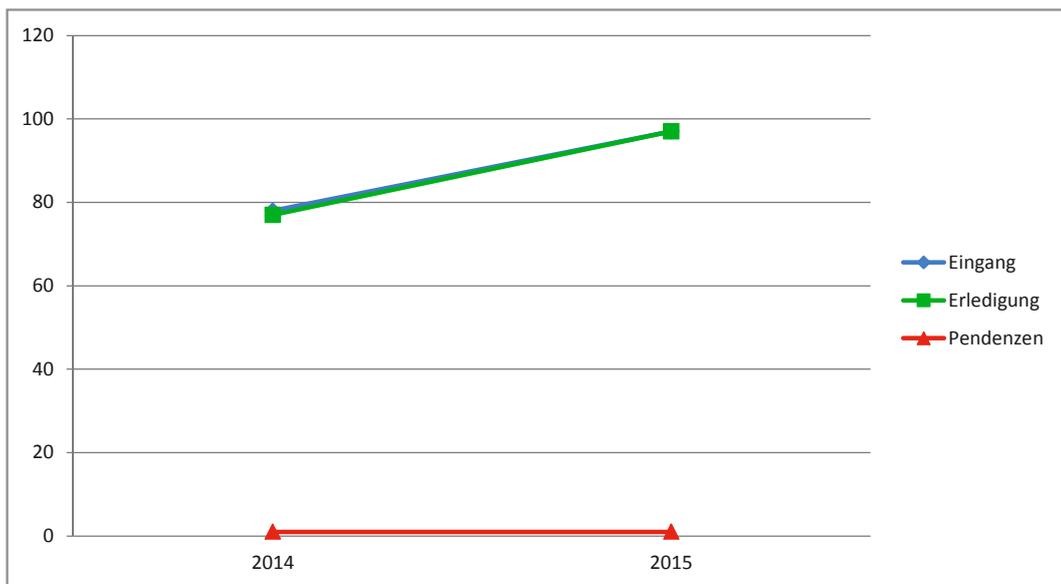
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	78	97
Erledigung .....	77	97
Pendenzen .....	1	1

### Grafik Geschäftslast



## 2. Strafsachen

### 2.1 Erwachsenenstrafsachen

#### 2.1.1 Kantonsgerichtspräsidium

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	9	8
Eingang Amtsjahr .....	5	20
Erledigung Amtsjahr .....	6	9
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	8	19

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Einstellung des Verfahrens .....	0	1
Schuldspruch .....	2	1
Schuldspruch/teilweiser Freispruch .....	1	3
Freispruch .....	2	1
übrige Erledigungen .....	1	3

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	20	25
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	56	50
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	120	45

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen: .....		
Straffälle gemäss Art. 49 GOG .....	5	6
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO .....	0	1
Selbstständige Massnahmeverfahren .....	1	0
Amtliche Verteidigung und unentgeltliche Rechtspflege .....	0	1
Akteneinsicht .....	0	1

#### **Hängige Fälle**

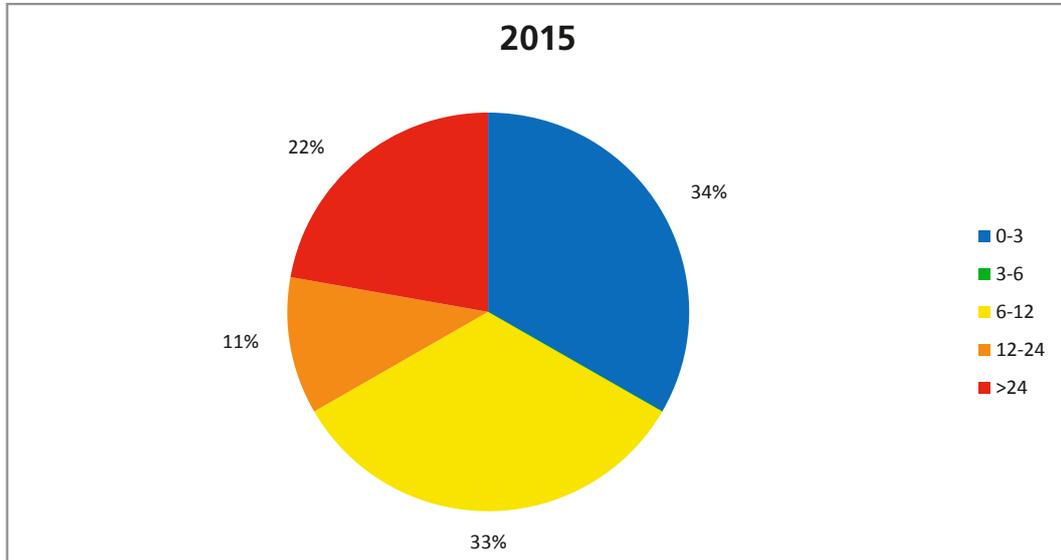
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2013 .....	(0) 1
2014 .....	(0) 3
2015 .....	(0) 15

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	3	0	3	1	2

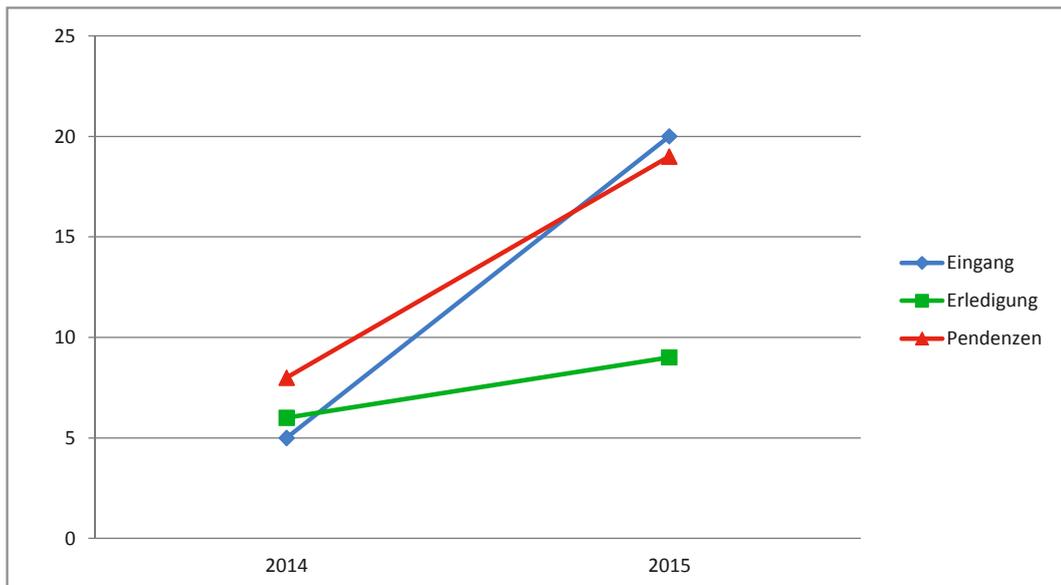
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	5	20
Erledigung	6	9
Pendenzen	8	19

### Grafik Geschäftslast



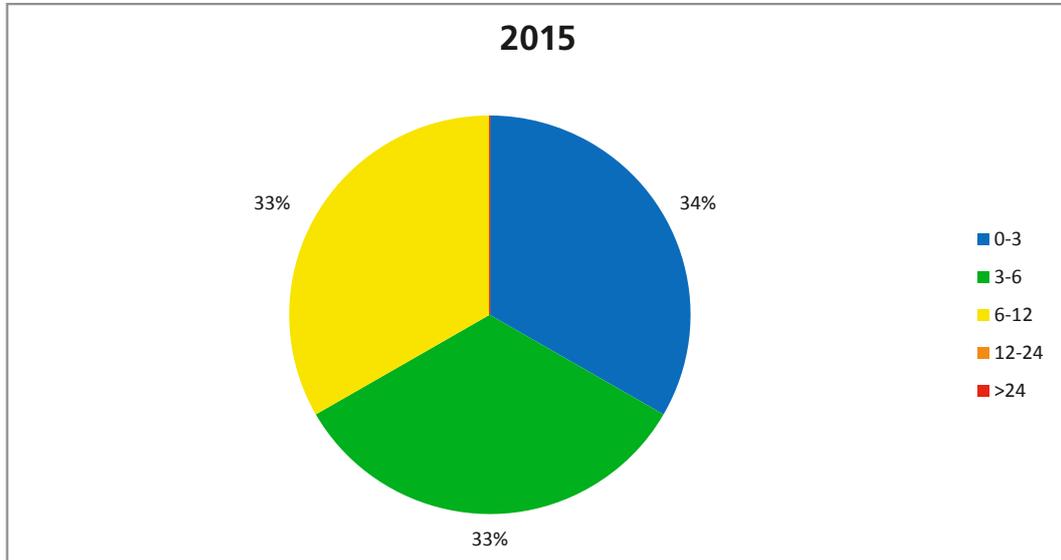
## 2.1.2 Kantonsgericht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	4	8
Eingang Amtsjahr .....	9	1
Erledigung Amtsjahr .....	5	3
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	8	6
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Einstellung des Verfahrens .....	0	0
Schuldspruch .....	1	3
Schuldspruch/ teilweiser Freispruch .....	2	0
Freispruch .....	0	0
übrige Erledigungen .....	2	0
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	22	0
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	75	38
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	56	300
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:		
Straffälle gemäss Art. 50 GOG.....	3	3
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO.....	2	0
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2010 .....	(1)	1
2014 .....	(0)	4
2015 .....	(0)	1

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	1	1	1	0	0

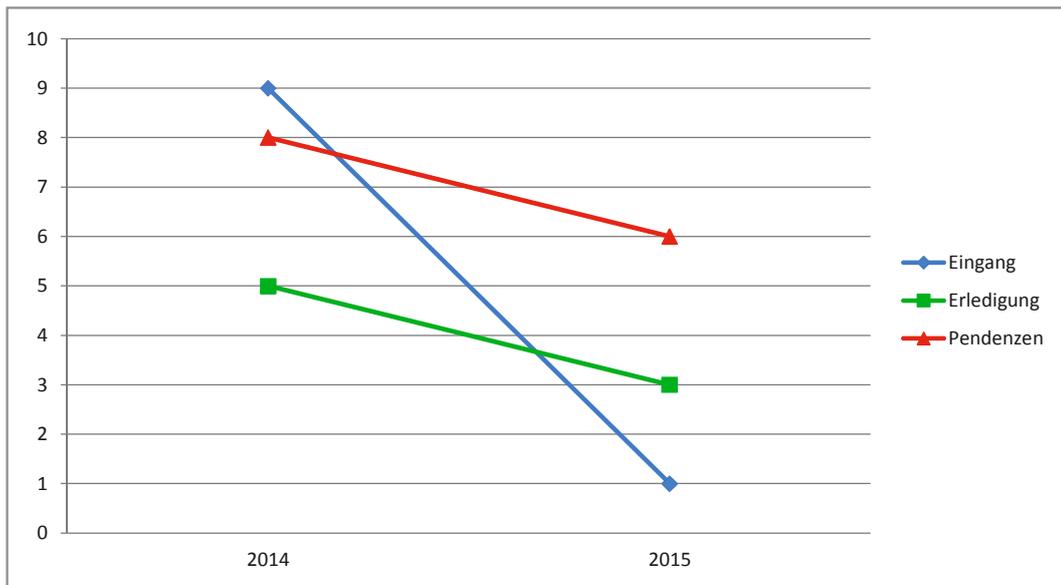
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	9	1
Erledigung .....	5	3
Pendenzen .....	8	6

### Grafik Geschäftslast



## 2.2 Jugendstrafsachen

### 2.2.1 Jugendgerichtspräsidium

Keine Geschäfte

### 2.2.2 Jugendgericht

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Straffall gemäss Art. 58 GOG.....	0	1



### 3. Zwangsmassnahmen

#### 3.1 Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

##### 3.1.1 Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0	1
Eingang Amtsjahr .....	21	24
Erledigung Amtsjahr .....	20	25
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	1	0

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	0	0
Abweisung .....	3	1
Ganze/teilweise Guttheissung .....	17	24

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	95	100
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahrs.....	0	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	95	104

<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:		
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft, Sicherheitshaft und Haftentlassungen .....	4	11
Genehmigung und Verlängerung Überwachung Post- und Fern- meldeverkehr/Notsuche .....	13	12
Genehmigung und Verlängerung betr. Überwachung mit technischen Überwachungsgeräten .....	0	0
andere (z. B. Entsigelungsverfahren, verdeckte Ermittlung) .....	3	2

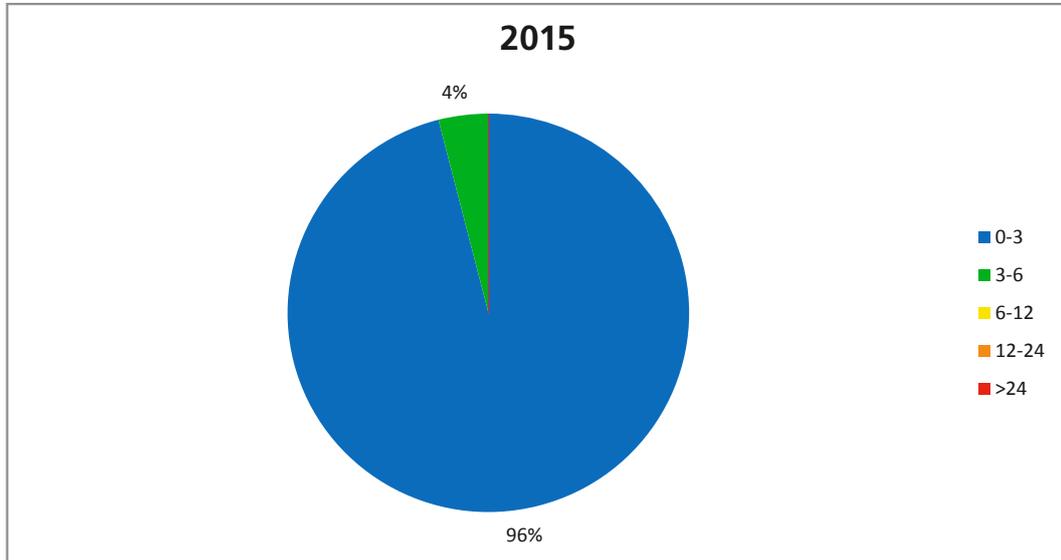
  

<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....	(0)	0

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	24	1	0	0	0

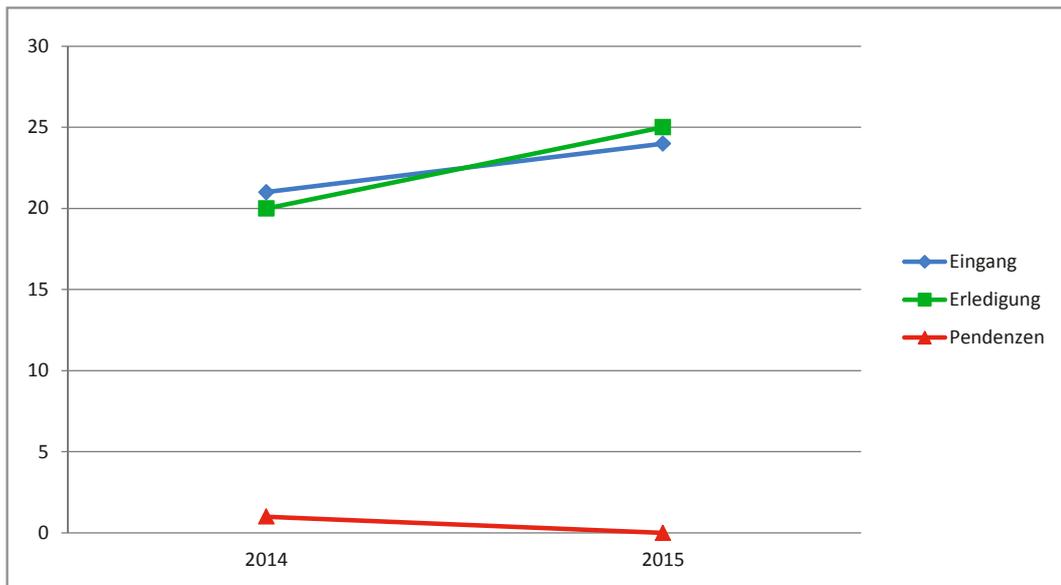
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	21	24
Erledigung .....	20	25
Pendenzen .....	1	0

### Grafik Geschäftslast



### 3.1.2 Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft, Sicherheitshaft und Haftentlassungen .....	0	2



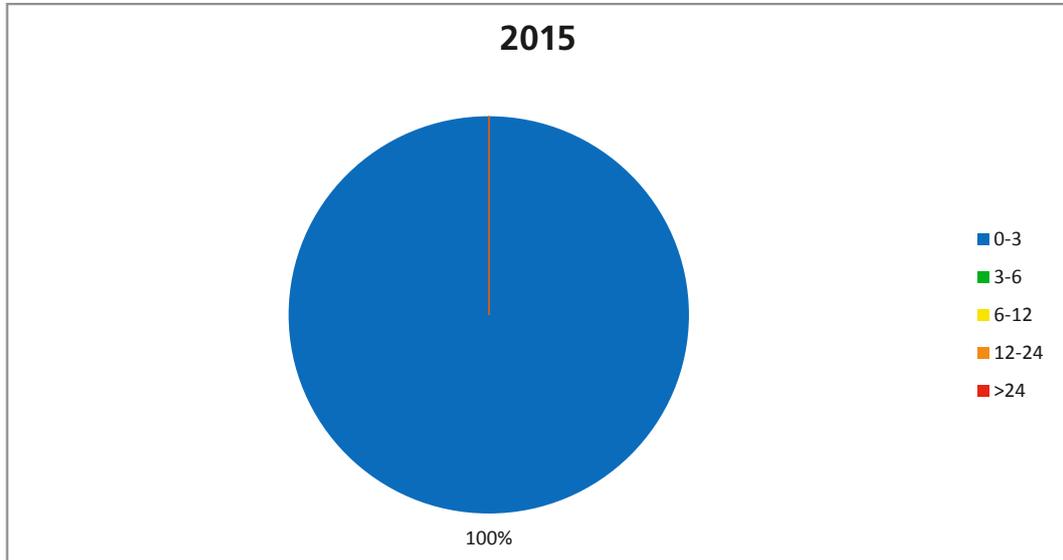
### 3.2 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0	0
Eingang Amtsjahr .....	17	12
Erledigung Amtsjahr .....	17	12
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0	0
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	0	0
Abweisung .....	0	1
Ganze/teilweise Gutheissung .....	17	11
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	100	100
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	100	100
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....		(0) 0

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	12	0	0	0	0

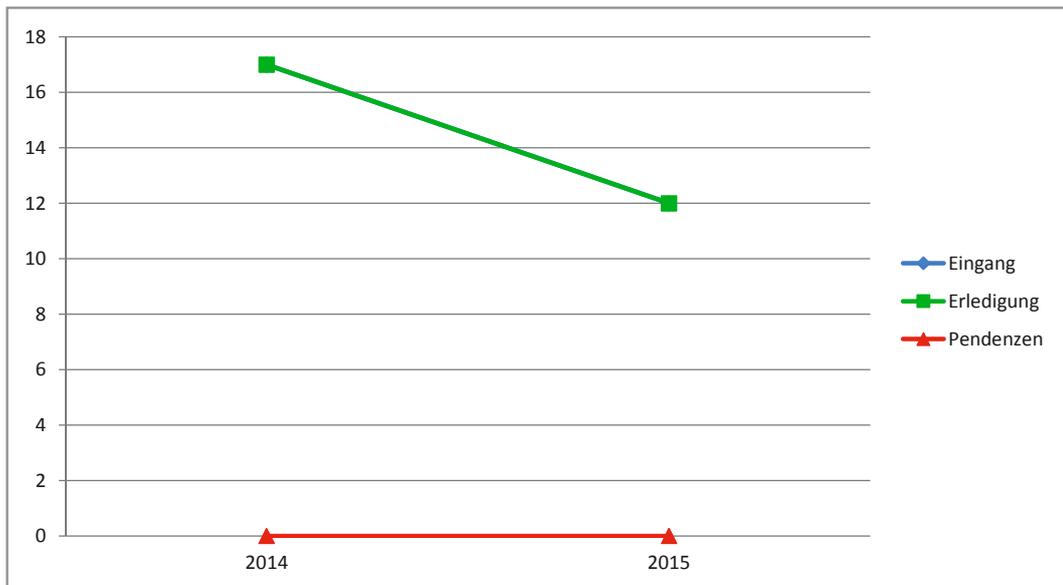
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	17	12
Erledigung .....	17	12
Pendenzen .....	0	0

### Grafik Geschäftslast



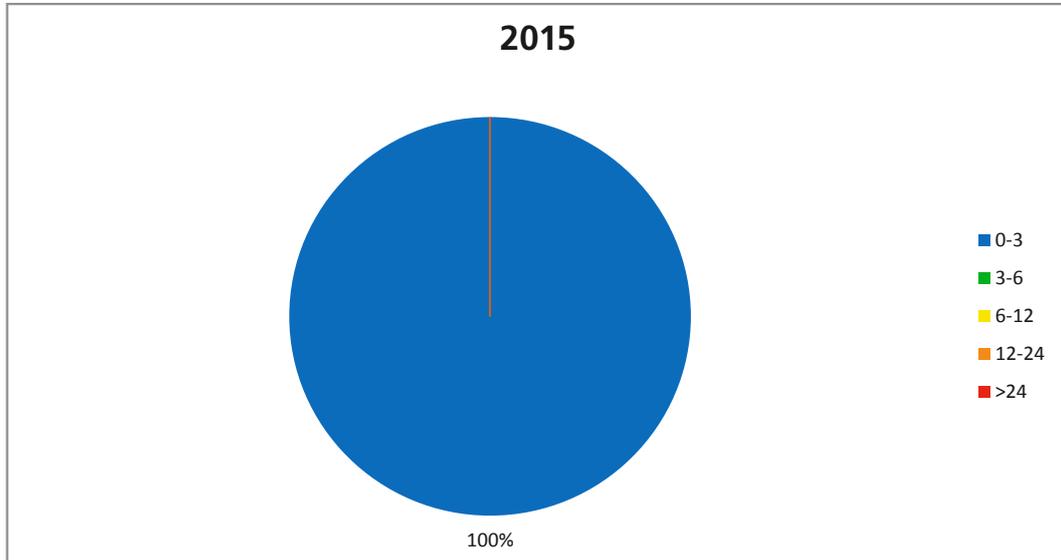
### 3.3 Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0	1
Eingang Amtsjahr .....	3	4
Erledigung Amtsjahr .....	2	5
Übertrag auf nächstes Amtsjahr.....	1	0
 <b>Erledigung</b>	 <b>2014</b>	 <b>2015</b>
Abschreibung.....	0	3
Nichteintreten .....	1	0
Abweisung.....	1	2
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0
 <b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	 <b>2014</b>	 <b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	67	100
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	67	125
 <b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....		(0) 0

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	5	0	0	0	0

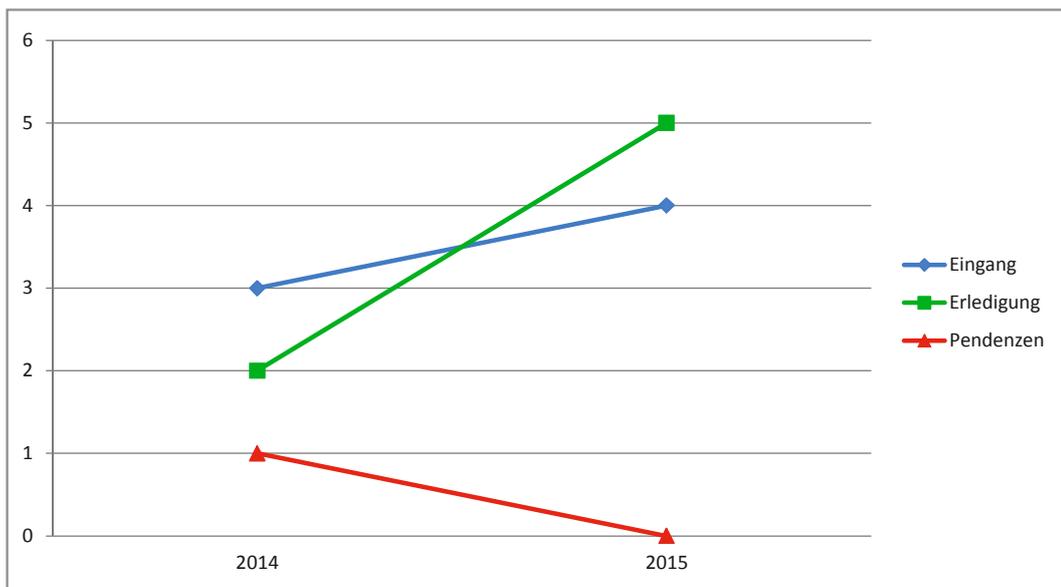
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	3	4
Erledigung	2	5
Pendenzen	1	0

### Grafik Geschäftslast



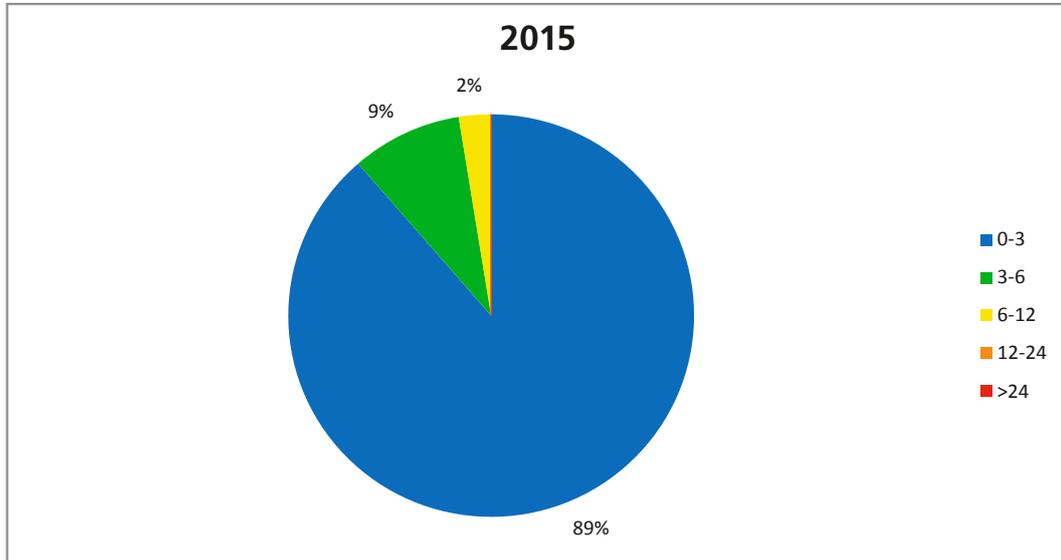
## 4. SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	41	31
Eingang Amtsjahr .....	342	280
Erledigung Amtsjahr .....	352	272
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	31	39
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	31	19
Nichteintreten .....	18	8
Abweisung .....	37	37
Ganze/teilweise Gutheissung .....	266	208
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	91	86
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	103	97
<b>Rechtsgebiete</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Die erledigten Prozesse betrafen:		
Rechtsöffnungsentscheide .....	148	119
Konkurseröffnungen (inkl. Erbschaftsliquidationen) .....	45	31
andere Konkurs- und SchKG-Entscheide (Wiedereröffnung, summ. Verfahren, Einstellung, Widerruf usw.) .....	140	94
Arrestentscheide .....	7	10
Nachlassverfahren .....	2	0
Rechtsvorschläge mangels neuen Vermögens .....	10	18
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....		(1) 39

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	241 .....	24 .....	7 .....	0 .....	0 .....

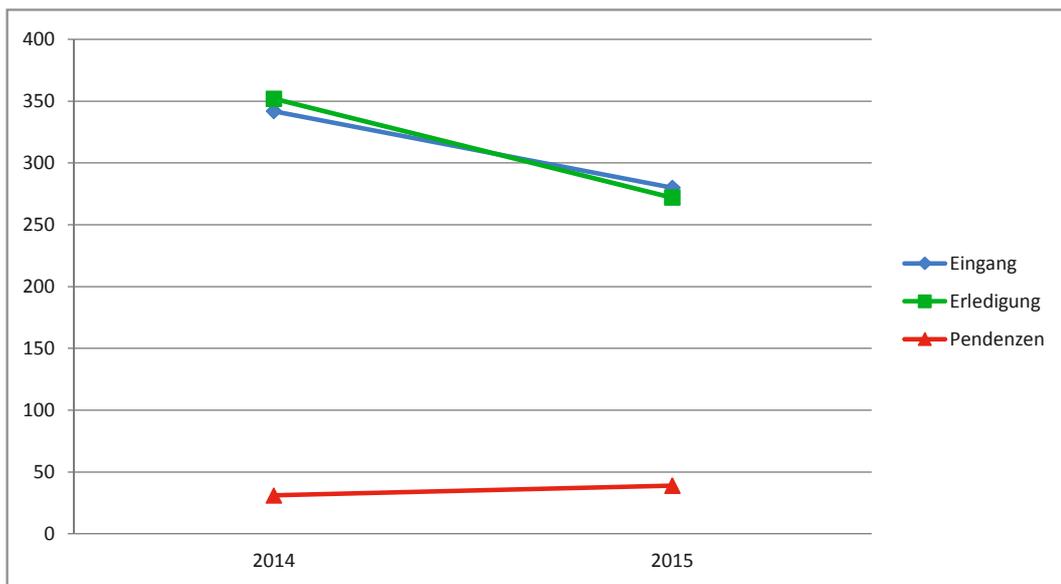
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	342	280
Erledigung .....	352	272
Pendenzen .....	31	39

### Grafik Geschäftslast



## 5. Zusammenfassung

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	171	176
Eingang Amtsjahr .....	747	710
Erledigung Amtsjahr .....	742	690
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	176	196



## E. Steuerrekurskommission

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	33	20
Eingang Amtsjahr .....	23	22
Erledigung Amtsjahr .....	36	23
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	20	19

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	8	10
Nichteintreten .....	3	1
Abweisung .....	13	8
Ganze/teilweise Gutheissung .....	12	4

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	39	23
erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	76	70
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	157	105

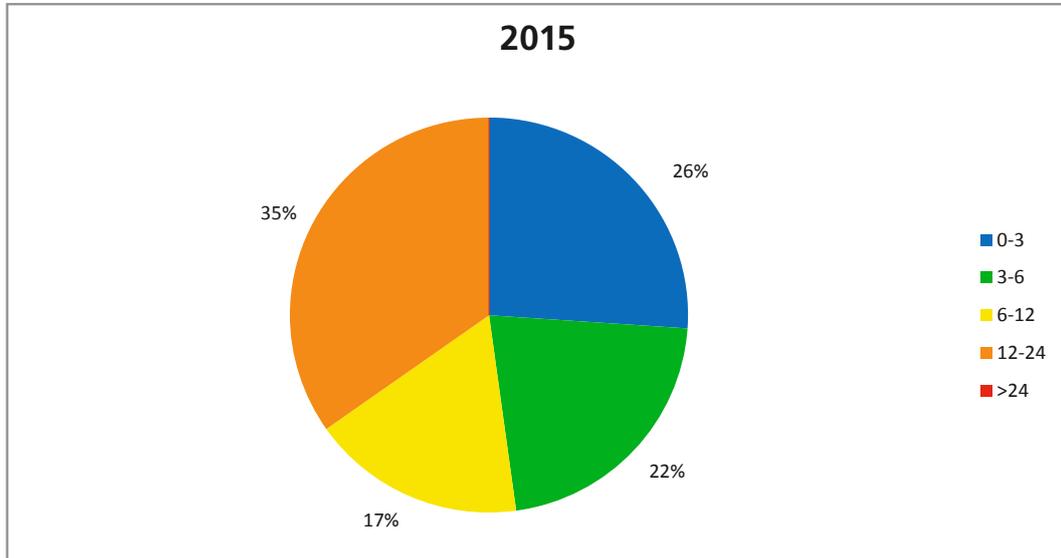
### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)	
2014 .....	(0) 3
2015 .....	(2) 16

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	6	5	4	8	0

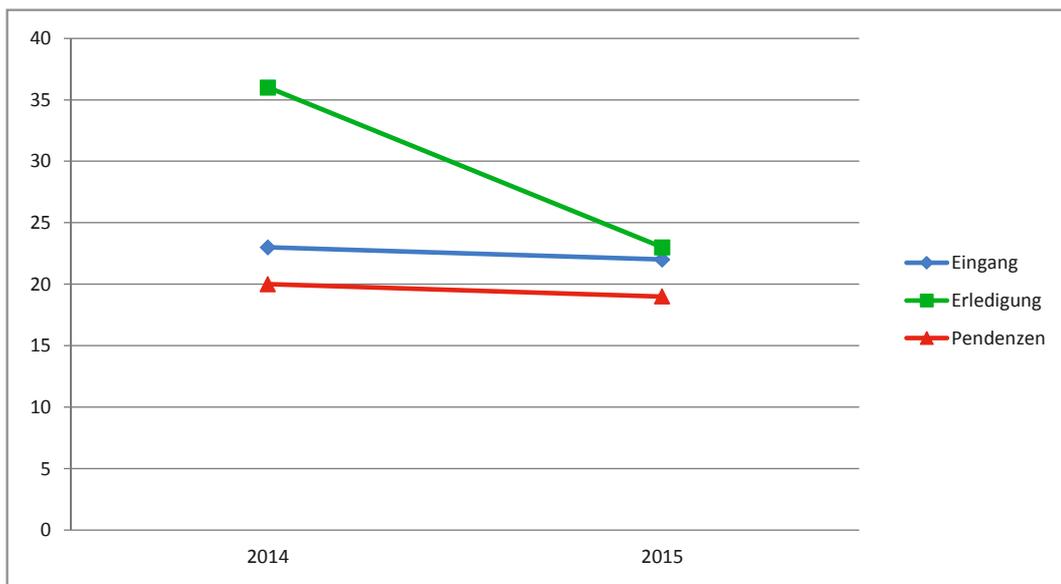
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	23	22
Erledigung .....	36	23
Pendenzen .....	20	19

### Grafik Geschäftslast



## Zusammenfassung

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	33	20
Eingang Amtsjahr .....	23	22
Erledigung Amtsjahr .....	36	23
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	20	19



## F. Obergericht

### 1. Zivilsachen

#### 1.1 Berufungen

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	12	6
Eingang Amtsjahr .....	8	11
Erledigung Amtsjahr .....	14	10
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	6	7

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	0	1
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	12	4
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2	3
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0	2

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	50	55
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	83	66
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	175	91

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1	3
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	1	3
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0

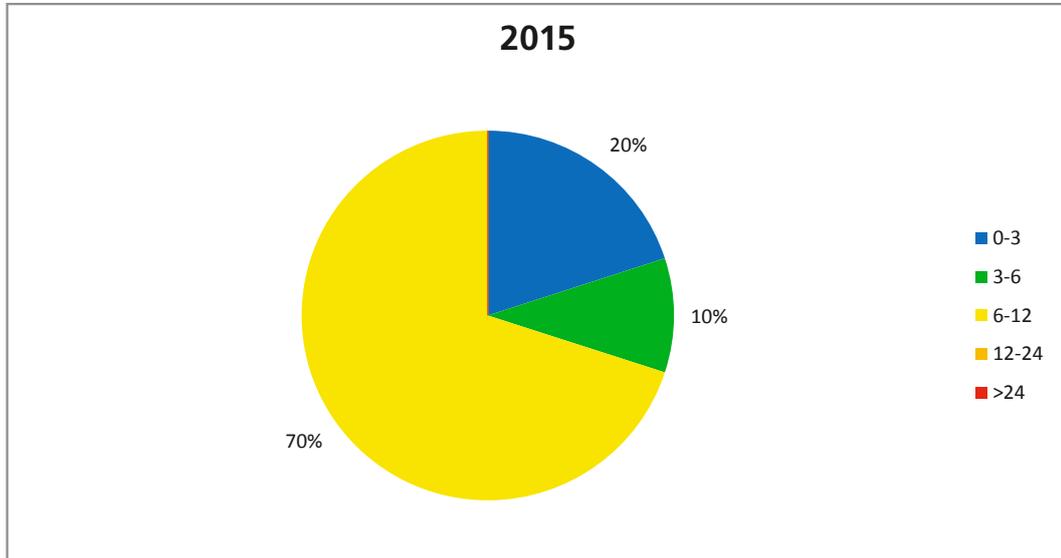
  

<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2009 .....	(2)	2
2015 .....	(0)	5

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	2	1	7	0	0

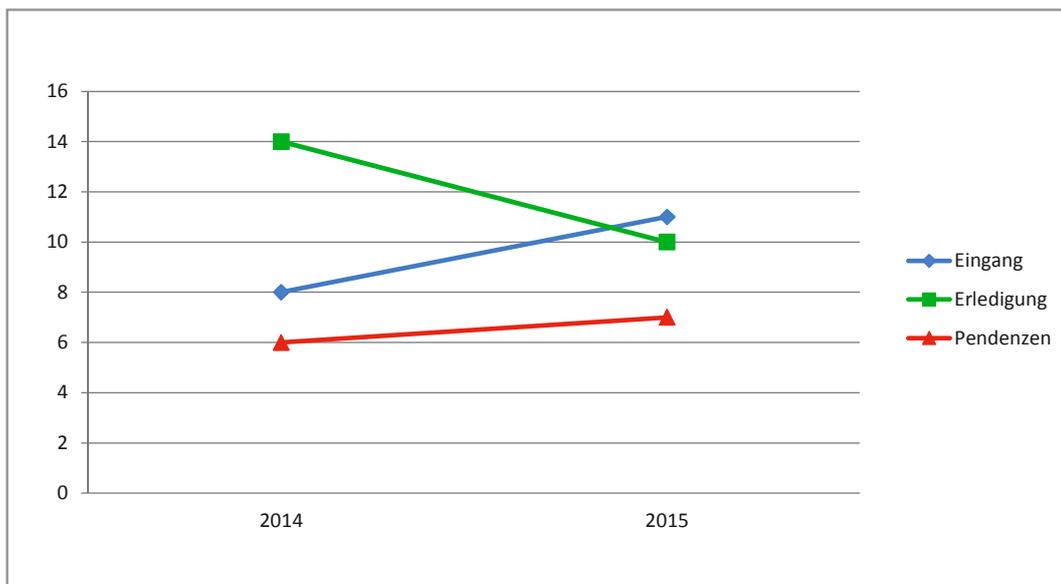
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	8	11
Erledigung .....	14	10
Pendenzen .....	6	7

### Grafik Geschäftslast



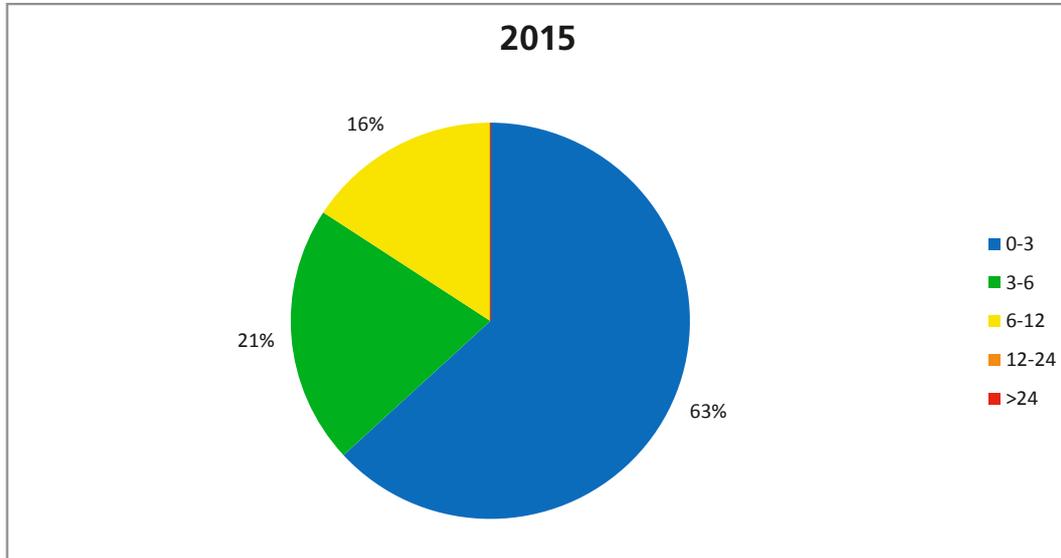
## 1.2 Beschwerden

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	4	7
Eingang Amtsjahr .....	20	14
Erledigung Amtsjahr .....	17	19
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	7	2
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	4	1
Nichteintreten .....	5	8
Abweisung .....	5	5
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2	1
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	1	4
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	65	86
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	57	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	85	136
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	6	2
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	5	2
Abweisung .....	1	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....		(0) 2

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	12	4	3	0	0

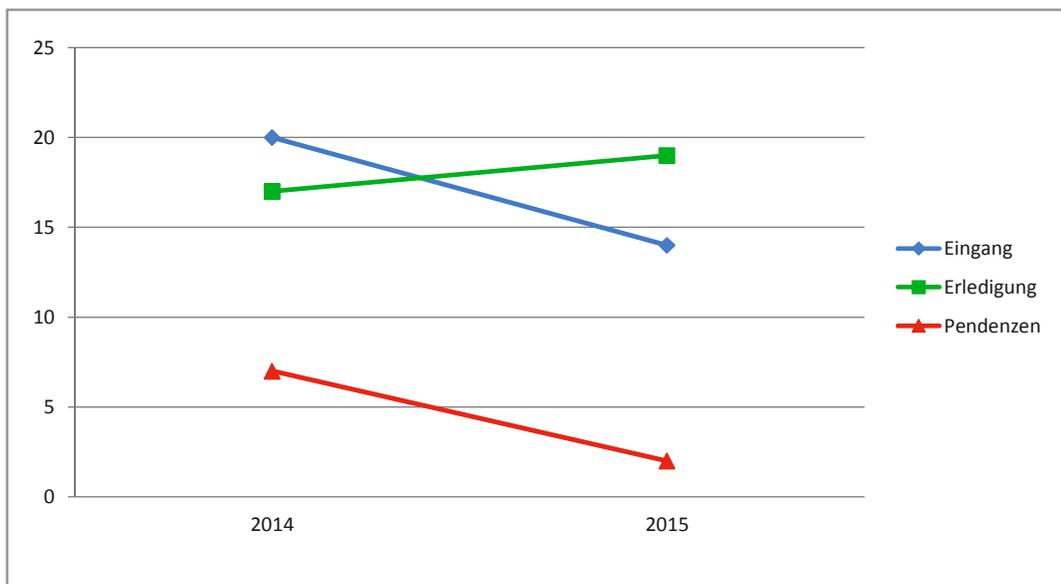
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	20	14
Erledigung .....	17	19
Pendenzen .....	7	2

### Grafik Geschäftslast



### 1.3 Obergericht als einzige Instanz

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Klagen im ordentlichen Verfahren .....	1	0

### 1.4 Präsidialsachen

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege .....	2	2
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen .....	0	1

### 1.5 Weitere Geschäfte

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Berichtigungen .....	1	1
Wiederherstellungsgesuche .....	2	1



## 2. Strafsachen

### 2.1 Berufungen

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	7	4
Eingang Amtsjahr .....	4	4
Erledigung Amtsjahr .....	7	6
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	4	2

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	3	4
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	2	0
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2	1
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0	1

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	0	75
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	75
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	175	150

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1	0
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	1	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0

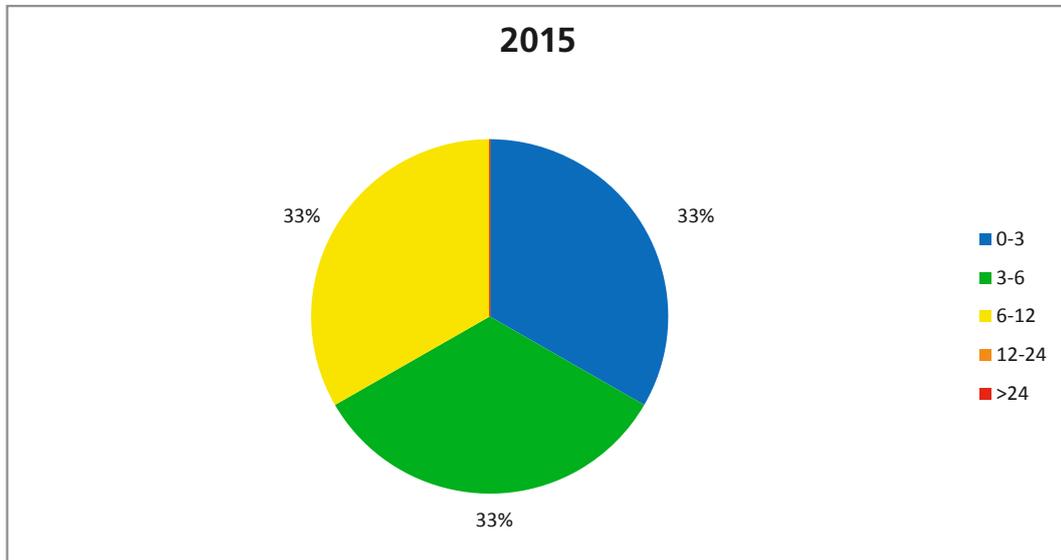
  

<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2014 .....	(0)	1
2015 .....	(0)	1

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	2	2	2	0	0

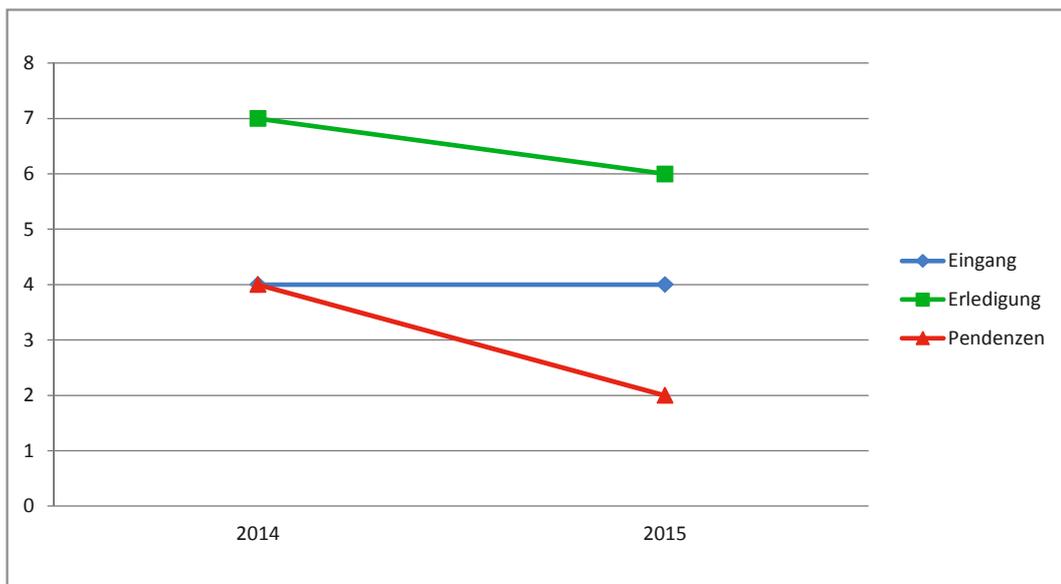
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	4	4
Erledigung	7	6
Pendenzen	4	2

### Grafik Geschäftslast



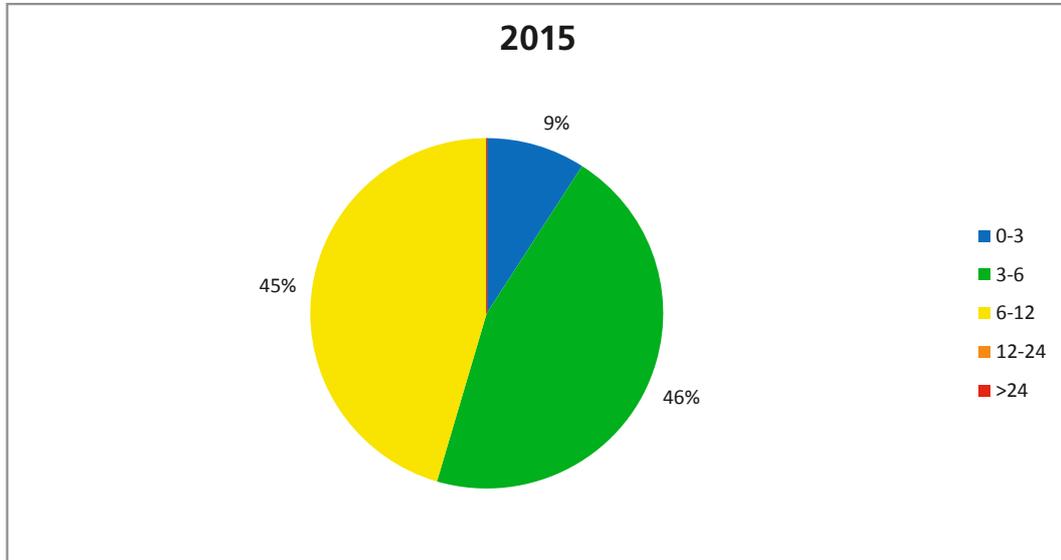
## 2.2 Beschwerden

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	3	6
Eingang Amtsjahr .....	12	7
Erledigung Amtsjahr .....	9	11
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	6	2
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	3	1
Nichteintreten .....	1	1
Abweisung .....	3	8
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	0	0
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	2	1
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	50	71
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	75	157
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	0	4
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	1
Abweisung .....	0	3
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....		(0) 2

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	1	5	5	0	0

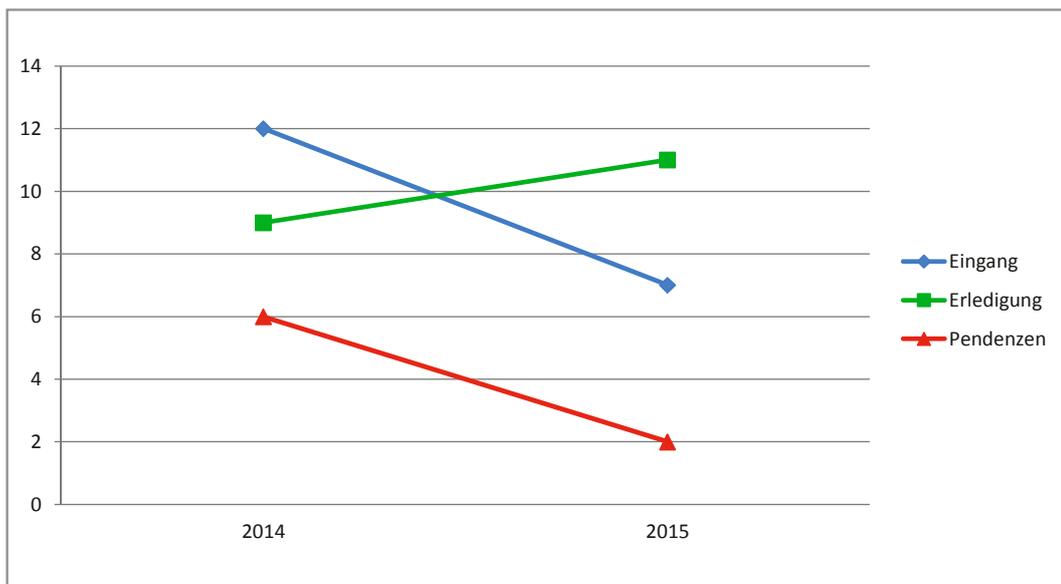
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	12	7
Erledigung	9	11
Pendenzen	6	2

### Grafik Geschäftslast



## 2.3 Präsidialsachen

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Gesuche gemäss Art. 38 Abs. 2 GebOR .....	2	1
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege .....	1	3

## 2.4 Weitere Geschäfte

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Revisionen.....	3	1



### 3. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

#### 3.1 Beschwerden gegen das Betreibungsamt

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	0	0
Eingang Amtsjahr .....	4	6
Erledigung Amtsjahr .....	4	5
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0	1

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	1	1
Abweisung .....	2	2
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	1	1
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0	1

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	100	83
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	0	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge.....	100	83

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1	0
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	1	0
Abweisung .....	0	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0

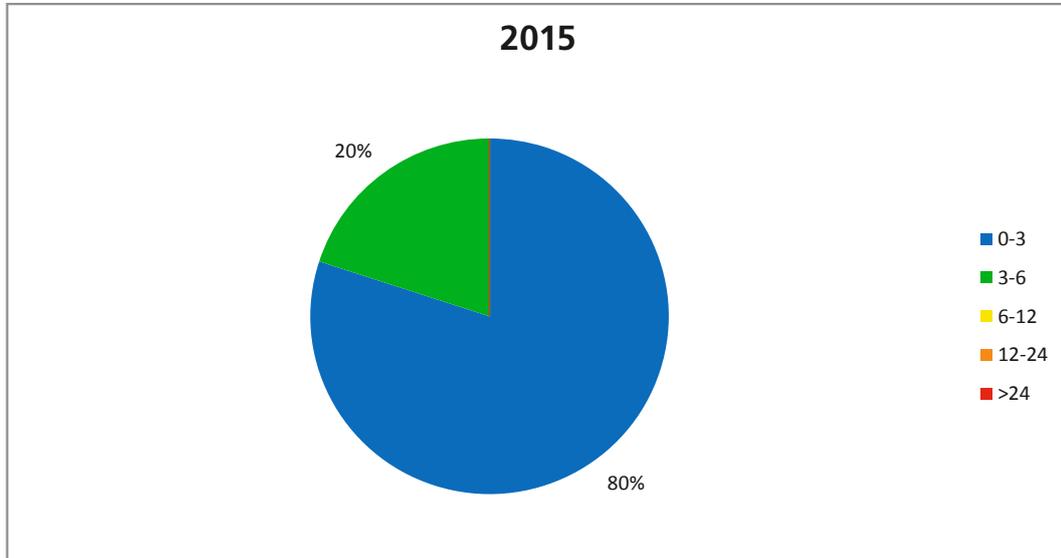
  

<b>Hängige Fälle</b>	
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....	(0) 1

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	4	1	0	0	0

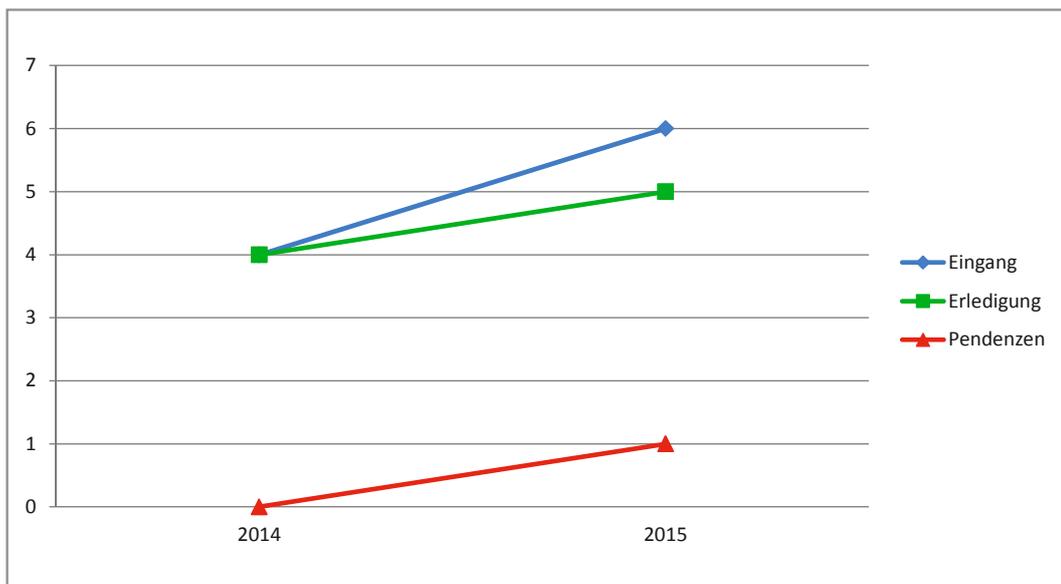
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	4	6
Erledigung	4	5
Pendenzen	0	1

### Grafik Geschäftslast



## 3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

Keine Geschäfte

## 3.3 Konkurschlusserklärungen

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Konkurschlusserklärungen .....	75	101

## 4. Weitere Geschäfte

	2014	2015
Angelegenheiten der Gerichtsverwaltung.....	9	6
Entbindungen vom Amtsgeheimnis.....	1	0
Ausstandsbegehren.....	1	4
Aufsichtsbeschwerden betreffend Kantonsgerichtspräsidium.....	1	0
Verfahren betreffend Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht.....	1	0
Akteneinsicht.....	1	0
Einsetzungen a.o. Stellvertretungen für Staatsanwälte.....	7	5
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden.....	1	1
Abschreibung.....	1	0
Nichteintreten.....	0	1
Abweisung.....	0	0
Ganze/teilweise Gutheissung.....	0	0

## 5. Zusammenfassung

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	30	31
Eingang Amtsjahr .....	165	171
Erledigung Amtsjahr .....	164	179
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	31	23



## G. Verwaltungsgericht

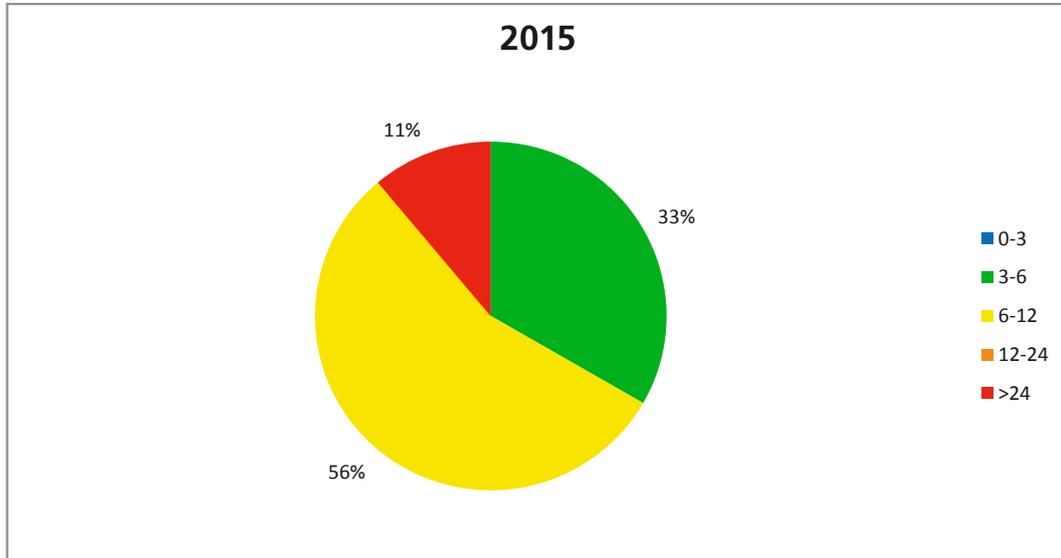
### 1. Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	14	8
Eingang Amtsjahr .....	11	6
Erledigung Amtsjahr .....	17	9
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	8	5
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	2	0
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	10	4
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	4	2
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	1	3
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	36	17
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	92	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	154	150
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1	3
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	1	3
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 .....		(0) 5

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	0	3	5	0	1

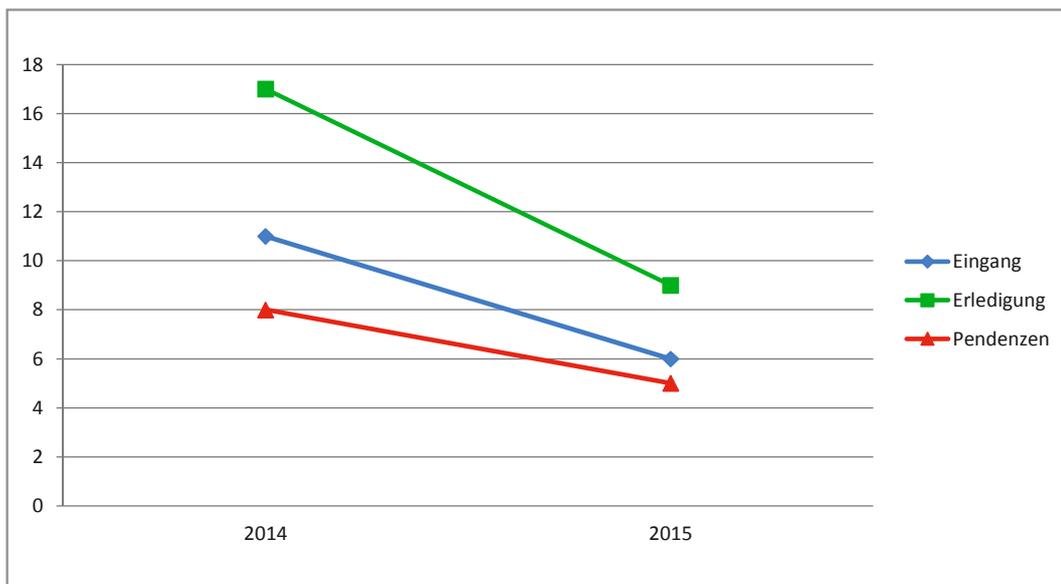
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	11	6
Erledigung .....	17	9
Pendenzen .....	8	5

### Grafik Geschäftslast



## 2. AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	13	10
Eingang Amtsjahr .....	21	21
Erledigung Amtsjahr .....	24	19
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	10	12

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	5	3
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	9	8
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	3	0
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	7	8

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	52	43
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	114	90

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	4	5
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	2	0
Abweisung .....	2	5
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0

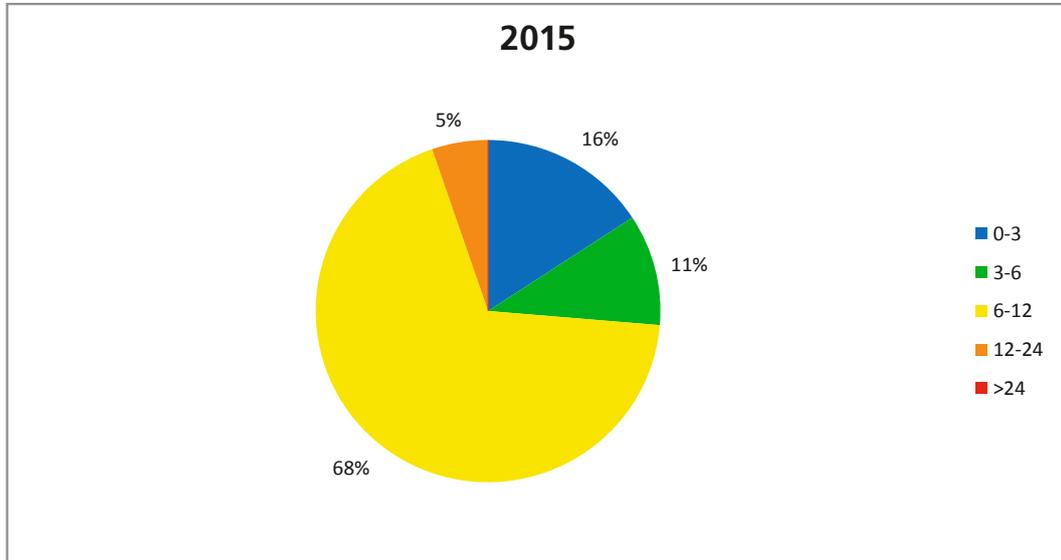
### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)  
2015 (1) 12

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	3	2	13	1	0

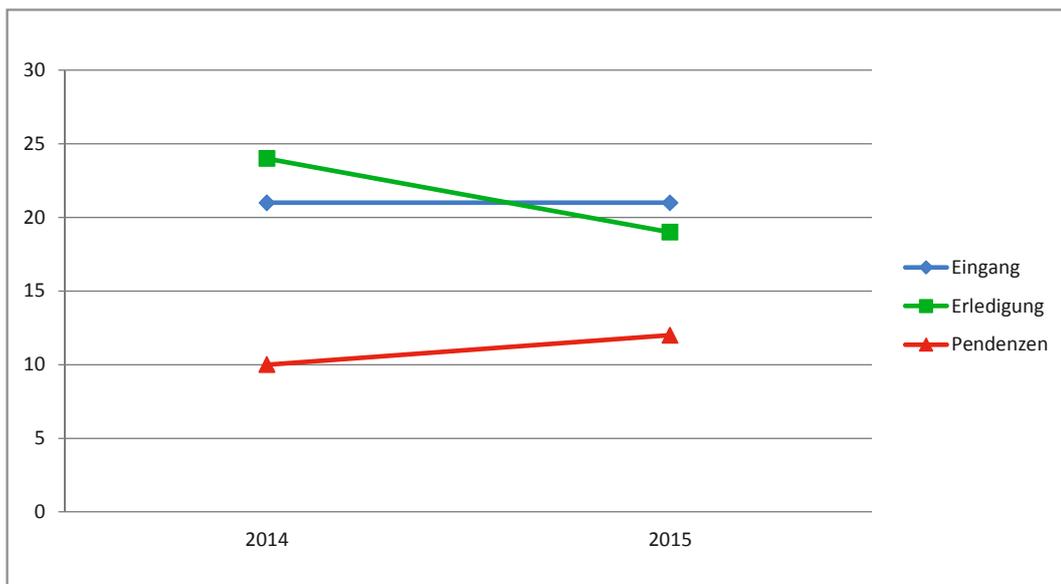
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	21	21
Erledigung .....	24	19
Pendenzen .....	10	12

### Grafik Geschäftslast



### 3. Arbeitslosenversicherung

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	2	0
Eingang Amtsjahr .....	2	7
Erledigung Amtsjahr .....	4	6
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	0	1

<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	3	4
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	1	2
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	0	0

<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	100	86
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	100	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	200	86

<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1	0
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	0
Abweisung .....	1	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0

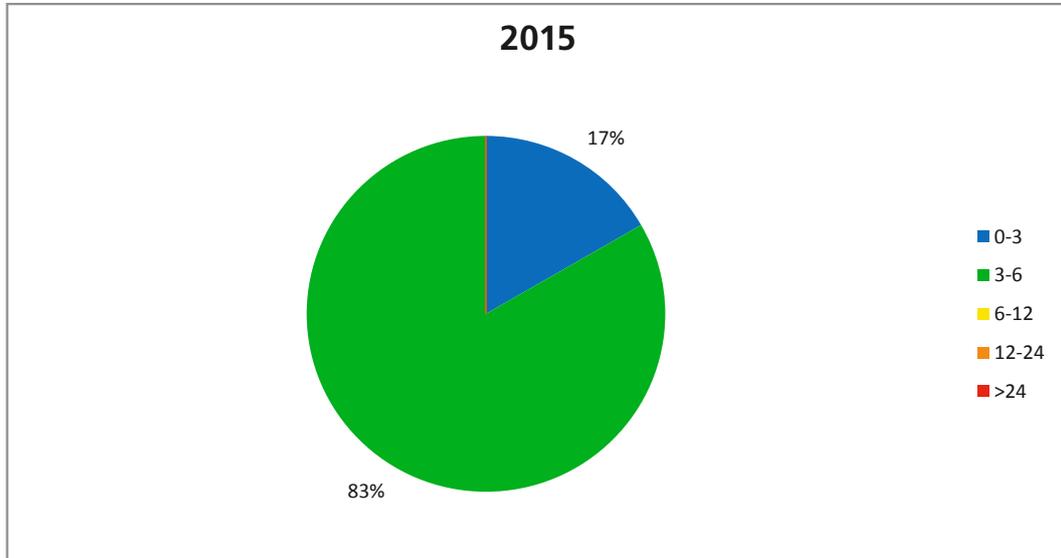
#### **Hängige Fälle**

Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert) 2015 ..... (1) 1

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015	1	5	0	0	0

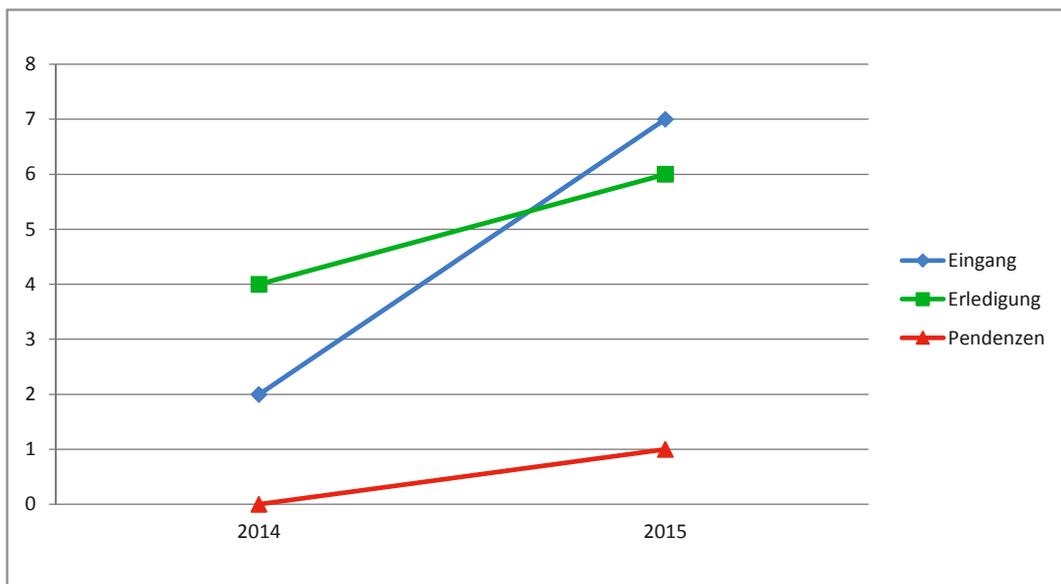
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang	2	7
Erledigung	4	6
Pendenzen	0	1

### Grafik Geschäftslast



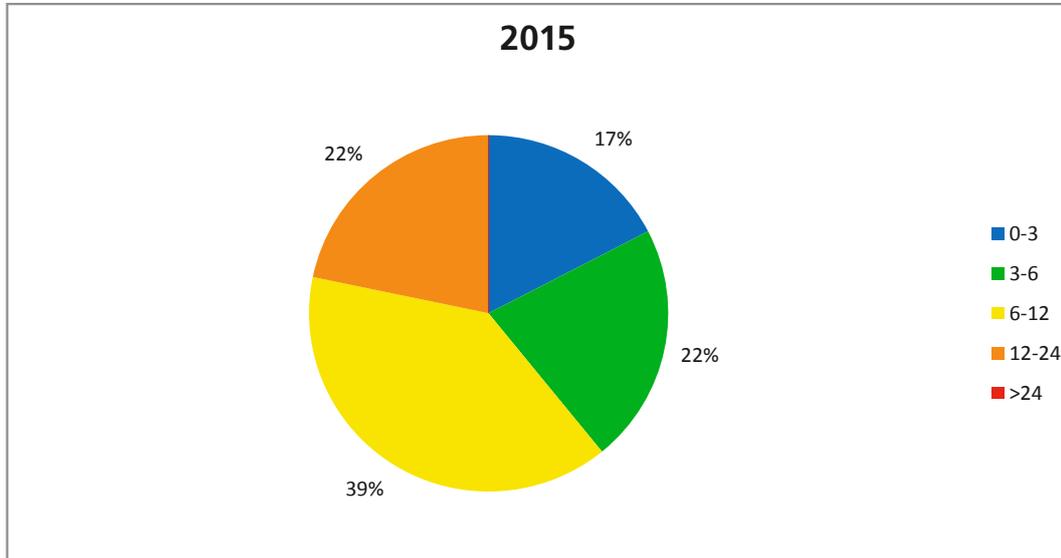
## 4. Übriges Verwaltungsrecht

<b>Anzahl</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	15	18
Eingang Amtsjahr .....	19	13
Erledigung Amtsjahr .....	16	23
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	18	8
<b>Erledigung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Abschreibung .....	3	3
Nichteintreten .....	0	2
Abweisung .....	10	14
Ganze/teilweise Gutheissung ohne Rückweisung .....	2	1
Ganze/teilweise Gutheissung mit Rückweisung .....	1	3
<b>Erledigungsquotienten (in %)</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen ....	31	62
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres .....	66	83
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge .....	84	177
<b>Bundesgerichtliche Beurteilung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	5	5
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	0	2
Abweisung .....	3	3
Ganze/teilweise Gutheissung .....	2	0
<b>Hängige Fälle</b>		
Die Ende 2015 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)		
2011 .....	(1)	1
2012 .....	(1)	1
2014 .....	(0)	1
2015 .....	(1)	5

### Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2015 .....	4	5	9	5	0

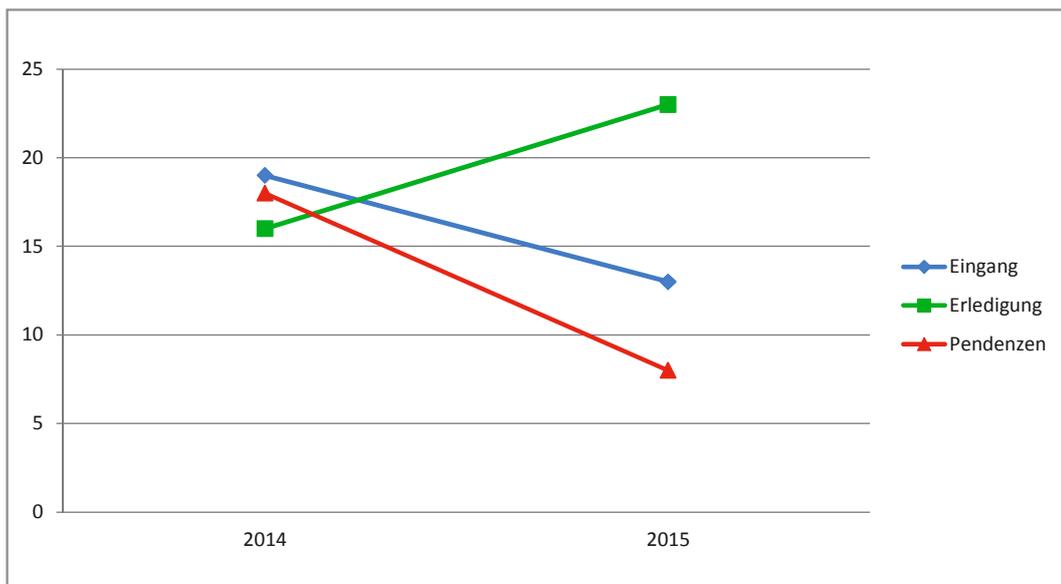
### Grafik Verfahrensdauer (Monate)



### Geschäftslast

	2014	2015
Eingang .....	19	13
Erledigung .....	16	23
Pendenzen .....	18	8

### Grafik Geschäftslast



## 5. Präsidialsachen

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Berichtigungen .....	1	2
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege .....	10	12
Überprüfung des Honorars des Anwalts .....	0	1

### **Bundesgerichtliche Beurteilung**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Total eingereichte Beschwerden .....	1	0
Abschreibung .....	0	0
Nichteintreten .....	1	0
Abweisung .....	0	0
Ganze/teilweise Gutheissung .....	0	0

## 6. Weitere Geschäfte

Keine Geschäfte

## 7. Zusammenfassung

	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Übertrag vom Vorjahr .....	45	38
Eingang Amtsjahr .....	65	61
Erledigung Amtsjahr .....	72	72
Übertrag auf nächstes Amtsjahr .....	38	27

## **H. Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten**

Keine Geschäfte

Fotos des Gerichtsgebäudes: Sibylle Kathriner, Mai 2015



